

Datenhandbuch

Sozialraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort

zusammengestellt von:

Maria Derr

Jelena Hohlweg

Kurt Salentin

Maria Derr | Jelena Hohlweg | Kurt Salentin

Datenhandbuch

Sozialraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort

IKG Technical Report Nr. 4, Version 1 | Erschienen Dezember 2014

Publiziert unter der [Creative Commons Attribution-No Derivatives License](#)

Redaktion: Heiko Mata | Kurt Salentin

Vorschlag Bibliographische Angabe:

Datenhandbuch:

Derr, Maria; Hohlweg, Jelena; Salentin, Kurt (2014): Datenhandbuch Sozialraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort. IKG Technical Report Nr. 4, Version 1. Bielefeld

Datensatz:

Heitmeyer, Wilhelm; Borstel, Dierk; Grau, Andreas; Legge, Sandra; Marth, Julia (2009): Datensatz Sozialraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort. Version: 1.1.1 Universität Bielefeld, Institut für interdisziplinäre Konflikt und Gewaltforschung. <http://dx.doi.org/10.4232/1.5167>

Datensatz verfügbar über GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften:

<https://dbk.gesis.org/dbksearch/index.asp?db=d>

Vorwort

Das Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld übergibt, zusammen mit dieser Dokumentation, Daten von erheblicher Bedeutung für die sozialwissenschaftliche Forschung an die Fachöffentlichkeit. Mit der Datenpublikation ist die Hoffnung verbunden, dass durch Sekundäranalysen vertiefende Erkenntnisse über Konflikt- und Gewaltphänomene gewonnen werden.

Die Aufarbeitung der Daten wurde durch eine Zuwendung des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Aktenzeichen 324 B.03.02.01.03-6-108353) für das Projekt *Dokumentation und Publikation ausgewählter Daten der Konflikt- und Gewaltforschung*¹ im Rahmen des Förderprogramms *Geistes- und Sozialwissenschaften NRW* ermöglicht. Die ursprüngliche Datenerhebung wurde von anderen Stellen gefördert, im Einzelnen wird dies in Abschnitt 2 dieser Dokumentation erläutert.

Bei der von diesem Projekt in Angriff genommenen retrograden, d. h. im Abstand von teils mehreren Jahren zur Primärforschung erfolgten Dokumentation, waren verschiedene Herausforderungen zu meistern, die vorwiegend mit dem Umstand zusammenhängen, dass die Dokumentare nicht an der Datenerhebung beteiligt waren. Deshalb wurde das vorliegende Datenhandbuch zwar von den auf der Titelseite genannten Personen zusammengestellt. Es beruht aber auf sehr unterschiedlichen Quellen: auf Informationen, die aus den Daten selbst und aus Analyseskripten hervorgehen, auf mündlichen und schriftlichen Auskünften der Primärforscher sowie auf vorliegenden Publikationen, Online-Projektdarstellungen, internen Methodenberichten der Primärforscher und der an den Studien beteiligten Umfrageinstitute. Die Verfasser haben für diese Dokumentation alle verfügbaren Quellen ausgewertet. Ein Einzelnachweis der Quellen kann wegen deren Vielzahl nicht geführt werden.

Die Verfasser danken allen Beteiligten für ihre Hilfe. Sie haben die vorliegende Dokumentation erst möglich gemacht.

Bielefeld, Dezember 2014

Maria Derr, Projektmitarbeiterin

Jelena Hohlweg, Projektmitarbeiterin

Kurt Salentin, Projektkoordinator

Andreas Zick, Institutsleiter

¹<http://www.uni-bielefeld.de/ikg/projekte/DokumentationPublikation.html>

Abstract

Das vom Beauftragten für die Neuen Bundesländer geförderte Projekt *Sozialraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort*² fokussierte unter der Projektleitung von Wilhelm Heitmeyer die praktische Initiierung und Nutzung lokalen Engagements zur Stärkung einer verantwortlichen Zivilgesellschaft angesichts *Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit* und speziell Rechtsextremismus. Dabei wurden die Rolle des kommunalen wie auch des unmittelbaren Wohnumfelds und die individuellen Einstellungen der BewohnerInnen ermittelt, um so primär das je spezifische lokale Ausmaß feindseliger Mentalitäten abbilden bzw. das in der Bevölkerung vorhandene Potential für bürgerschaftliches Engagement beschreiben zu können. Zu diesem Zweck wurde in dem Zeitraum zwischen Oktober 2008 und Februar 2009 eine einmalige, standardisierte Telefonbefragung (CATI) in fünf ausgewählten Gemeinden der Neuen Bundesländer durchgeführt. Dabei variiert die Anzahl der realisierten Interviews zwischen 111 und 500 je Gemeinde. Die Zufallsstichprobe basierte auf der Menge aller in Privathaushalten mit Telefonanschluss lebenden Personen im Alter von 16 Jahren und älter.

Die Daten sind geeignet, Zusammenhänge zwischen

- der Problemwahrnehmung und der Erfahrung von Gewalt, Kriminalität und Viktimisierung, der Gewaltlegitimation und der Forderung nach Kontrollverschärfungen,
- Wertorientierungen und Gewaltneigung,
- sozialen Lagen und Engagement sowie
- wahrgenommenen Problemlagen und Wegzugabsichten

zu untersuchen.

Das Fragenspektrum reicht von objektiven Gegebenheiten in der Gemeinde und deren Wahrnehmung durch die Befragten, der sozialen Lage und Erfahrungen der sozialen Desintegration über gruppenbezogene Konfliktlinien, die Kriminalitätswahrnehmung und das Sicherheitsgefühl bis hin zu individuellen Reaktionsweisen auf der Ebene von Einstellungen und Verhalten.

Das vorliegende Datenhandbuch dient der Beschreibung der aus der quantitativen Befragung resultierenden Forschungsdaten. Dokumentiert sind grundlegende Informationen zu Anlage und Design der Studie, Grundgesamtheit, Stichprobe, Erhebung, Datenstruktur und Erhebungsinstrumenten. Der beschriebene Datensatz enthält insgesamt 1915 Fälle und 191 Variablen.

²siehe auch: http://www.uni-bielefeld.de/ikg/projekte/SoRA_Z0.html

Inhaltsverzeichnis

1	Forschungsziel	1
2	Institutioneller Hintergrund und wissenschaftliche Organisation	2
3	Grundgesamtheit und Stichprobe	3
3.1	Grundgesamtheit	3
3.2	Stichprobe	3
4	Studiendesign	4
4.1	Datenerhebungstechnik	4
4.2	Frageprogramm	5
5	Feldphase	6
5.1	Pretest	6
5.2	Erhebung	6
6	Skalenbeschreibungen	8
6.1	Abwertung von Langzeitarbeitslosen	8
6.2	Rassismus	8
6.3	Fremdenfeindlichkeit	8
6.4	Antisemitismus	8
6.5	Heterophobie	9
6.6	Etabliertenvorrechte	9
6.7	Sexismus	9
6.8	Islamophobie	9
7	Bibliographische Referenzen	10
8	Datenaufbereitung	11
9	Dateiformat	12
10	Merkmalsbeschreibung	14
10.1	Strukturmerkmale	14
10.2	Angaben zum Wohnumfeld (Teil 1)	15
10.3	Angaben zur Person (Teil 1)	19
10.4	Wirtschaft und Politik	24
10.5	Angaben zum Wohnumfeld (Teil 2)	32
10.6	Kommunalpolitik	55
10.7	Einstellung und Vorurteile	82
10.8	Angaben zur Person (Teil 2)	102
	Anhang: Fragebogen	126

1 Forschungsziel

Das Modellprojekt *Sozialtraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort* fokussierte die praktische Initiierung und Nutzung lokalen Engagements zur Stärkung einer verantwortlichen Zivilgesellschaft angesichts *Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit* (GMF) und speziell Rechtsextremismus. Ausgehend von der Annahme, dass das Zusammenleben von Menschen einerseits stark von individuellen, andererseits aber auch deutlich von den kontextuellen Faktoren des umgebenden Sozialraums bestimmt wird, wurde in dem Forschungsprojekt die Rolle des kommunalen wie auch des unmittelbaren Wohnumfelds gezielt zu den individuellen Einstellungen der BewohnerInnen in Beziehung gesetzt, um so primär das je spezifische lokale Ausmaß feindseliger Mentalitäten abbilden bzw. das in der Bevölkerung vorhandene Potential für bürgerschaftliches Engagement beschreiben zu können. Diese raumspezifischen Erkenntnisse sind Basis für eine unmittelbare und praxisrelevante Verwertung, d.h. über die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren in allen Phasen des Projekts können die wissenschaftlichen Erkenntnisse direkt bezogen auf die je besondere Beschaffenheit eines Sozialraums fruchtbar gemacht werden, um so systematisch bürgerschaftliches Engagement und damit die Zivilgesellschaft zu stärken. In diesem Sinne sind die Ziele des Projekts zum einen die wissenschaftliche Analyse der Bedeutung der Struktur von Gemeinden, Kleinstädten und Stadtvierteln für die Entstehung und das Ausmaß von *Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit* und zum anderen die hiervon ausgehende interventionsnahe Initiierung einer reflexiven Stadtgesellschaft, die im Hinblick auf die beschriebenen Problemlagen über sich selbst nachdenkt, um so systematisch bürgerschaftliches Engagement speziell gegen Rechtsextremismus zu stärken.

Hierbei ist es bedeutsam, genauere Kenntnis über die Entstehung und das Ausmaß menschenfeindlicher Einstellungen sowie der (defizitären) Bereitschaft zum Engagement gegen rechtsextreme Aktivitäten im „eigenen“ lokalen Raum zu erlangen. Konkret verfolgt der Ansatz „*Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit* im lokalen Raum“ vor diesem Hintergrund zwei Ziele:

1. Das wissenschaftliche Ziel besteht in der Analyse der Bedeutung der Struktur von Gemeinden, Städten und Stadtvierteln für die Entstehung und das Ausmaß an GMF bzw. bürgerschaftlichem Engagement.
2. Damit aufs engste verbunden ist die zweite, interventionsnahe Zielsetzung bezüglich der Unterstützung einer reflexiven Stadtgesellschaft, die über sich selbst nachdenkt im Hinblick auf die beschriebenen Problemlagen, um auf diesem Weg das bürgerschaftliche Engagement zu stärken.

2 Institutioneller Hintergrund und wissenschaftliche Organisation

Bei dem Forschungsprojekt *Sozialraumanalysen zum Zusammenleben vor Ort* (SoRA-ZO) handelt es sich um ein vom Beauftragten für die Neuen Bundesländer³ gefördertes Modellprojekt. Als Projektleiter bzw. MitarbeiterInnen waren nachfolgende Personen am Forschungsprojekt beteiligt:

Projektleitung:

- Wilhelm Heitmeyer
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

MitarbeiterInnen:

- Dierk Borstel
Fachbereich Praxisorientierte Politikwissenschaft, Fachhochschule Dortmund
- Andreas Grau
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld
- Sandra Legge
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld
- Julia Marth
Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

³Zu Projektbeginn Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

3 Grundgesamtheit und Stichprobe

3.1 Grundgesamtheit

Grundgesamtheit war die Menge aller in Privathaushalten mit Telefonanschluss lebenden Personen in den Untersuchungsorten im Alter von 16 Jahren und älter. Wie bei CATI-Umfragen üblich, erfolgte die Auswahl der Zielpersonen in zwei Schritten: 1. Auf der ersten Stufe erfolgte eine Auswahl der Privathaushalte mit Telefonanschluss.

2. Auf der zweiten Stufe erfolgte die Auswahl der Zielperson im Haushalt. Dies geschah mit der sog. Last-Birthday-Methode, bei der diejenige Zielperson befragt wird, die zuletzt Geburtstag hatte.

3.2 Stichprobe

In der vorliegenden Befragung war eine Zufallsstichprobe vorgesehen. Eine Zufallsauswahl ist durch die Vollständigkeit der Auswahlgrundlage, die Kenntnis der Auswahlwahrscheinlichkeiten der Stichproben sowie Inklusionswahrscheinlichkeiten größer als Null für die Inklusion von Untersuchungseinheiten in eine Stichprobe gekennzeichnet. Das hier angewendete Verfahren ist das bei GESIS-ZUMA entwickelte Verfahren von Gabler und Häder, das - mathematisch begründbar - eine reine einfache Zufallsauswahl von Privathaushalten mit Telefonanschlüssen unter Berücksichtigung der im Telefonbuch nicht eingetragenen Haushalte gestattet. Einfache Zufallsauswahl bedeutet:

Jede Stichprobe des gleichen Umfangs von Privathaushalten mit Telefonanschluss hat die gleiche berechenbare Chance, in die Stichprobe zu gelangen. Bei diesem Verfahren werden zunächst zufällige Nummernfolgen erzeugt, von denen nur ca. 40% gültige Telefonnummern darstellen.

Vor Feldbeginn wurde nach dem Gabler-Häder-Verfahren eine Zufallsauswahl von Telefonnummern aus den Gemeinden gezogen, wobei Nummern, die als Geschäftsanschluss, Durchwahlnummern oder Faxnummern erkennbar waren, gelöscht wurden. Bei der Auswahl der Nummern war zu berücksichtigen, dass eine genaue Zuordnung von Ortsnetzkennzahlen zu den Gemeinden nicht gegeben war, so dass hier eine entsprechend höhere Anzahl von Rufnummern gezogen werden musste. Vor Beginn der Feldphase wurden alle Telefonnummern über einen Predialer auf Ihre Gültigkeit hin überprüft.

Die Gesamtstichprobe umfasst 1915 Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im Alter von 17 bis 94 Jahren aus den Gemeinden Altrainern, Engelstal, Nebenwiesen, Bölk und Lösch⁴.

Gewichtung

Frauen sind in nahezu allen Sozialräumen überrepräsentiert und bei den 17- bis 21-jährigen Personen wurden im Vergleich mit der Grundgesamtheit anteilmäßig zu wenige Personen befragt; dies gilt auch mit Blick auf den Bundesdurchschnitt in dieser Altersgruppe. Daher wurde für die deskriptiven Auswertungen eine Gewichtung sowohl nach Geschlecht als auch nach Alter verwendet.

⁴Um die jeweiligen Orte nicht zu diskreditieren und das Reidentifikationsrisiko zu minimieren, sind die Orte „anonymisiert“ worden, d.h. es wurden fiktive Ortsbezeichnungen verwendet.

4 Studiendesign

4.1 Datenerhebungstechnik

Im vorliegenden Fall war die Durchführung einer computerunterstützten Telefonbefragung (Computer Assisted Telephone Interviewing; kurz: CATI) in der Sozialforschung vorgesehen. Dabei werden die Fragen des zuvor programmierten Fragebogens den Interviewern auf dem Bildschirm in Abhängigkeit von den vorangegangenen Antworten (Filterführung) der Befragten präsentiert. Die Antworten der Befragten werden von den Interviewern direkt in den Computer eingegeben und so zu einem Datensatz zusammengefasst. Der Datensatz kann dann mit einer Statistikanalysesoftware ausgewertet werden. Die gesamte Feldorganisation wird durch ein auf einem Server installiertes Verwaltungsprogramm gesteuert. Der CATI-Einsatz garantiert:

- die optimale Kontrolle der Intervieweraktivitäten durch Supervisoren und daher weitestgehende Fälschungssicherheit
- erheblich bessere Stichprobenqualität im Vergleich zu Face-to-Face-Umfragen nach dem ADM-Stichprobendesign oder schriftlichen Umfragen
- Beobachtbarkeit des Feldgeschehens durch den Auftraggeber
- die Minimierung von Interviewerfehlern (Eingabe- und Filterfehler) aufgrund der Computersteuerung und durch die Möglichkeit, Online-Befragungshilfen für den Interviewer einzubauen
- eine schnelle Verfügbarkeit der Daten, keine getrennte Dateneingabe
- die intensive Schulung – auf Wunsch durch den Auftraggeber - der Interviewer vor Ort
- einen kontinuierlichen, sofort abrufbaren Überblick über bestimmte Qualitätsmerkmale der Erhebung wie Ausschöpfung, etc.
- Reduktion sozial erwünschter Antworten und Reduktion von Nichtantworten bei sensiblen Fragen

Der Fragebogen wurde mit dem Befragungsprogramm CI3 von Sawtooth erstellt. Die Feldsteuerung, d.h. die Anruf-, Termin und Kontaktverwaltung lief unter der Sawtooth-Software WinCati.

4.2 Frageprogramm

Die Aussagen und Bewertungen der Befragten wurden vornehmlich mittels geschlossener Fragen erfasst, in der Regel wurden Ratingskalen verwendet. Zur Erfassung lokaler Besonderheiten, die im Hinblick auf die zu planenden und durchzuführenden Interventionsansätze, so die Annahme, wertvolle Informationen zu spezifischen Problematiken vor Ort enthalten würden, wurden außerdem einige offene Fragestellungen verwendet, auf die die Befragten spontan antworten sollten.

Zu Beginn der Befragung wurde auf die Wohnverhältnissen der Befragten und die Lebensumstände in der jeweiligen Gemeinde eingegangen. Es folgten Fragen zu Migrationshintergrund und Religionszugehörigkeit, sowie zur allgemeinen politischen Einstellung der Teilnehmer. Hieran schloss sich ein detaillierter Fragekomplex zu Lebensverhältnissen und politischen Aspekten im Wohnort der Teilnehmer an, bevor im Weiteren auf das gesellschaftliche Engagement der Befragten eingegangen wurde. Im folgenden Teil des Fragebogens wurden Aspekte der *Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit*, d.h. der feindseligen Einstellung gegenüber Menschen unterschiedlicher religiöser, sozialer und ethnischer Herkunft, untersucht, bevor im letzten Teil des Fragebogens Faktoren von Orientierungslosigkeit und Handlungsunsicherheit betrachtet wurden. Zum Abschluss des Interviews wurden demographische Angaben, wie Alter Geschlecht, Bildungs- und Berufsabschluss erhoben.

5 Feldphase

5.1 Pretest

Für die Befragung erhielt das Sozialwissenschaftliche Umfrageinstitut Duisburg (SUZ) vom Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld eine schriftliche Vorabversion des Fragebogens, der dann in enger Zusammenarbeit in einen computergestützten Fragebogen umgesetzt wurde. Der Fragebogen wurde vor Feldbeginn einem Standard-Pretest unterzogen und im Anschluss noch einmal überarbeitet und gekürzt.

5.2 Erhebung

Die zentrale Annahme des Modellprojekts lautete, dass der unmittelbare Lebensraum einen Einfluss auf die Einstellungen, Wahrnehmungen und Erfahrungen von Individuen nimmt. Die wissenschaftliche Untersuchung von lokal begrenzten bzw. begrenzbaren Sozialräumen mit einer ausreichend großen Stichprobe war daher wesentliches Merkmal des Erhebungsdesigns. Die fünf ostdeutschen Sozialräume, auf die sich das Modellprojekt konzentrierte, wurden dabei in Absprache mit dem finanzierenden Bundesministerium entlang verschiedener Strukturmerkmale ausgewählt, wie u.a. Urbanitätsgrad sowie sozio-ökonomische Parameter. Neben diesen objektiven Kriterien wurde bei der Auswahl der Orte auch darauf geachtet, dass diese gegebenenfalls mit möglichen Aktivitäten von lokalen Projektinteressenten verbunden werden könnten, um so die interventionsnahe Zielsetzung des Projekts, die Initiierung einer reflexiven Stadtgesellschaft, systematisch zu verfolgen. So galt es zunächst, die Zustände der einzelnen untersuchten Gemeinwesen im Hinblick auf die relevanten Dimensionen von sozialer Desintegration, *Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit* und bürgerschaftlichem Engagement gegen Rechtsextremismus zu erfassen. Danach wurden die untersuchten Gemeinwesen auf ihre Unterschiede hin betrachtet, um darauf aufbauend Lokalprofile in ihren Stärken (u.a. Engagementbereitschaft) und ihren Schwächen (u.a. Anfälligkeiten für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) im Zusammenhang mit sozialer Integration bzw. Desintegration zu formulieren. Die Auswahl der Orte fiel auf die Gemeinden Altrainern, Engelstal, Nebenwiesen, Bölk und Lösch⁵. Die Erhebungen in den fünf Sozialräumen erfolgten zwischen dem 08. Oktober 2008 und 16. Februar 2009 durch das SUZ. Vor Beginn der Feldphase wurden die Interviewer/innen in Schulungen ausgiebig mit dem Befragungsinhalt und dem Fragebogen vertraut gemacht. Durchgeführt wurden die CATI-Interviews mit einem angestrebten Stichprobenumfang von $n = 300$ (Gemeinden mit niedrigem Urbanitätsgrad) bzw. $n = 500$ (Gemeinden mit mittlerem bzw. höherem Urbanitätsgrad). In der nachfolgenden Tabelle sind die Anzahlen der angestrebten und realisierten Interviews aufgeführt:

⁵Um die jeweiligen Orte nicht zu diskreditieren und das Reidentifikationsrisiko zu minimieren, sind die Orte „anonymisiert“ worden, d.h. es wurden fiktive Ortsbezeichnungen verwendet.

Tabelle 1: Informationen zur Stichprobe

Ort	Stichprobenumfang	
	angestrebt	realisiert
Lösch	300	311
Bölk	500	496
Nebenwiesen	500	497
Engelstal	500	500
Altrainern	300	111
Gesamt	2100	1915

Maximal sollten im Rahmen der telefonischen Befragung 10 Kontaktversuche unternommen werden. In der Gemeinde Altrainern wurde die Kontaktzahl auf 13 erhöht⁶. Wenn ein Termin vereinbart wurde (auch Interviews, die abgebrochen wurden und zu einem späteren Zeitpunkt weitergeführt werden sollten) konnten sich die maximalen Anrufversuche entsprechend erhöhen. Im Schnitt waren etwa 3 Kontaktversuche erforderlich, bevor ein Interview realisiert werden konnte. In 30,6% der Fälle konnte im ersten Kontaktversuch ein Interview realisiert werden. In zwei Fällen konnte erst beim 16. Versuch ein Interview realisiert werden. Das kürzeste Interview dauerte gut 20 Minuten und das längste Interview 154 Minuten. Die durchschnittliche Interviewdauer betrug etwa 35 Minuten.

⁶In kleineren Gemeinden ist die Wahrscheinlichkeit, dass Haushalte und Firmen, die über mehr als eine Rufnummer verfügen, mit verschiedenen Rufnummern in die Stichprobe gelangen wesentlich höher als z.B. bei Umfragen, die bundesweit durchgeführt werden. Zwar wurden bei der Stichprobenziehung Geschäftsanschlüsse und Durchwahlnummern soweit wie möglich entfernt, allerdings ist es, insbesondere bei nicht-eingetragenen Rufnummern, nicht möglich, im Vorfeld alle Mehrfachrufnummern zu auszusortieren. So sind z.B. ISDN-Nummern in Privathaushalten häufig nicht Blockweise vergeben, sondern es gibt u.U. drei völlig unterschiedliche Rufnummern in einem Haushalt. Dadurch gelangten Haushalte mit mehreren Rufnummern entsprechend häufig in die Stichprobe, was zu Beschwerden von Befragten führte, so dass Nummern teilweise manuell gesperrt werden mussten. Zudem sprach sich in den Gemeinden offensichtlich herum, dass die Befragung durchgeführt wurde, so dass die kontaktierten Haushalte zum Teil schon vor dem Erstkontakt sowohl über Inhalte der Studie als auch über die Dauer des Interviews informiert waren.

6 Skalenbeschreibungen

Nachfolgende Konstrukte können, als Teile des Syndroms der *Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit*, mithilfe der in den Daten enthaltenen Items gemessen werden. Sofern nicht gesondert gekennzeichnet, haben alle Items die Ausprägungen „stimme voll und ganz zu“, „stimme eher zu“, „stimme eher nicht zu“ und „stimme überhaupt nicht zu“.

6.1 Abwertung von Langzeitarbeitslosen

Die meisten Langzeitarbeitslosen sind nicht wirklich daran interessiert, einen Job zu finden.

Wer nach längerer Arbeitslosigkeit keine Stelle findet, ist selbst schuld.

6.2 Rassismus

Aussiedler sollten besser gestellt werden als Ausländer, da sie deutscher Abstammung sind.

Die Weißen sind zu Recht führend in der Welt.

6.3 Fremdenfeindlichkeit

Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.

Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

6.4 Antisemitismus

Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss.

Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig.

6.5 Heterophobie

Ablehnung von Behinderten

Für Behinderte wird in Deutschland zu viel Aufwand betrieben.

Behinderte erhalten zu viele Vergünstigungen.

Ablehnung von Homosexuellen

Ehen zwischen zwei Frauen bzw. zwischen zwei Männern sollten erlaubt sein.

Homosexualität ist unmoralisch.

Ablehnung von Obdachlosen

Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden.

Die meisten Obdachlosen sind arbeitsscheu.

6.6 Etabliertenvorrechte

Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst mal mit weniger zufrieden geben.

Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.

6.7 Sexismus

Frauen sollen sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.

Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

6.8 Islamophobie

Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.

Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

7 Bibliographische Referenzen

Folgende Publikation ist auf Basis der quantitativen Erhebung des Forschungsprojektes entstanden⁷:

Wolf, C.; Grau, A. (2013): Relative Deprivation und Abstiegsängste in Sozialräumen. In A. Grau & W. Heitmeyer (Eds.), *Menschenfeindlichkeit in Städten und Gemeinden* (pp. 112–131). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Heitmeyer, W.; Grau, A. (2013): Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im lokalen Raum und bürgerschaftliches Engagement. In A. Grau & W. Heitmeyer (Eds.), *Menschenfeindlichkeit in Städten und Gemeinden* (pp. 11–33). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Marth, J.; Grau, A. (2010): Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im lokalen Raum: zur Rolle der politischen Kultur. *Forum Wohnen und Stadtentwicklung*, 2010(3), 153–156.

Marth, J.; Grau, A.; Legge, S. (2010): Fremdenfeindlichkeit: Warum der lokale Kontext einen Unterschied macht. In W. Heitmeyer (Ed.), *Deutsche Zustände, Folge 9* (pp. 61–81). Berlin: Suhrkamp

Zick, A.; Hövermann, A. (2013): Zwischen Widerstand und Befürwortung - zivilcouragierte Einstellungen gegenüber dem lokalen Rechtsextremismus. In A. Grau & W. Heitmeyer (Eds.), *Menschenfeindlichkeit in Städten und Gemeinden* (pp. 93–111). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

⁷Auflistung ohne Gewähr auf Vollständigkeit

8 Datenaufbereitung

Aufbereitung

Die Aufbereitung der Daten erfolgte mit der Statistik-Software *STATA* 13.1 und gliederte sich in vier Schritte:

1. Zunächst erfolgte die Löschung aller im Anschluss an die Erhebung generierten Items.
2. Zur besseren Übersicht und vereinfachten Nachvollziehbarkeit wurden fehlende Werte einheitlich kodiert. Folgende Formen von fehlenden Werten sind in den vorliegenden Daten⁸ enthalten:
 - „.“ = undefinierte fehlende Werte
 - „a“ = „weiß nicht“
 - „b“ = „keine Angabe“
3. Zudem wurden fehlende/fehlerhafte Variablen- und Wertelabel auf Basis von Erhebungsinstrumenten und Datendokumentationsmaterialien korrigiert/ergänzt. In seltenen Fällen aufgetretene, nicht reproduzierbare Informationsdefizite in Form von nicht nachvollziehbaren Kodierungen oder fehlenden Variablen- und Wertelabel, führten zur Löschung der Items.
4. Abschließend fand eine Kontrolle unplausibler Werte statt. Im Fall von identifizierten Unplausibilitäten wurden die Werte in undefinierte fehlende Werte („.“) rekodiert.

Anonymisierung

Um die Forschungsdaten der wissenschaftlichen Gemeinschaft zu sekundäranalytischen Zwecken verfügbar zu machen, wurde eine mit datenschutzrechtlichen Bestimmungen⁹ konforme Anonymisierungsroutine angewandt. Diese impliziert die folgenden Maßnahmen:

1. Da offene Abfragen häufig direkte Identifikatoren (Namen, o.ä.) enthalten und aufgrund von Formulierungen oder Schreibweisen ein erhöhtes Reidentifikationsrisiko darstellen, wurden alle im Datensatz enthaltenen offenen Abfragen gelöscht.
2. Im Anschluss wurden personenbezogene Angaben kontrolliert, in der Regel alle soziodemographischen Angaben. Je nach Zellbesetzung wurden Angaben wie das Alter, der Beruf, die Anzahl von Kindern oder das Einkommen der Befragten vergrößert/gruppirt, im Zweifelsfall gelöscht. Im Rahmen der Datenanonymisierung veränderte Variablen wurden durch den Namenszusatz „_gen“ gekennzeichnet.
3. Zudem fand eine Kontrolle hinsichtlich Alleinstellungsmerkmalen der Befragten statt (bspw. Spitzenverdiener oder Befragte mit überdurchschnittlich vielen Kindern). Solche Merkmale wurden durch „top-“ bzw. „bottom-coding“ anonymisiert, das heißt, für außergewöhnliche Merkmalsausprägungen wurde lediglich der Wert der oberen oder unteren Abschneidegrenze dargestellt.

⁸Diese Information gilt für die „.dta“-Datei; Informationen zur Kodierung der fehlenden Werte in anderen Dateiformaten finden sich im nachfolgenden Abschnitt.

⁹Faktische Anonymität. Das bedeutet im Sinne des Bundesdatenschutzgesetz (§3, Abs.6) das „Verändern personenbezogener Daten derart, dass die Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten oder bestimmbar natürlichen Person zugeordnet werden können.“ Dementsprechend werden Angaben im Datensatz so verändert, dass die befragte Person nicht, oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand bestimmbar ist.

9 Dateiformat

Die Daten werden im Systemformat von Stata (Version 13.1) bereitgestellt. Dabei handelt es sich um ein Binärformat, das von Stata unmittelbar geöffnet werden kann. Um Benutzern anderer Software als Stata die Analyse der Daten zu erleichtern, sind alle notwendigen Ressourcen beigelegt, um die Daten in die Systemformate von SAS und SPSS zu importieren. Dabei handelt es sich um einen Programmcode, der in der jeweiligen Software ausgeführt wird und die Rohdaten aus einer ASCII-Datei einliest. Um SPSS-Nutzern die Arbeit zu erleichtern, fügen wir ferner einen konvertierten Datensatz im .SAV-Format der SPSS-Programmversion 22 bei.

Bei dieser Methode der Konvertierung ist wie bei jedem Import oder Export zu beachten, dass die Systemdateien sich nicht ohne Informationsverlust ineinander konvertieren lassen, weil die den Systemformaten zugrunde liegende Philosophie sich in einem wichtigen Punkt unterscheidet: bei fehlenden Werten.

Stata und SAS besitzen ein recht ähnliches Konzept der fehlenden Werte. Bei fehlenden Werten geht es um Variablenausprägungen, die für eine Beobachtung keinen inhaltlich sinnvollen Wert beinhalten, etwa weil bei einer Person keine Erhebung stattgefunden hat. Man spricht hier von „system missing values“. Sie werden meist mit einem Punkt „.“ gekennzeichnet. Wenn differenziert werden kann, warum der Wert fehlt, etwa aufgrund einer Verweigerung oder eines logischen Ausschlusses, stehen qualifizierte fehlende Werte bereit: „.a“, „.b“, ... „.z“, bei SAS auch „.-“, so dass insgesamt 27 bzw. 28 unterschiedliche Missing-Kategorien geführt werden können. SAS und Stata unterscheiden sich in der internen Repräsentation fehlender Werte, was aber nur bei der Sortierung und bei Rechenoperationen zum Tragen kommt und bei programminternen Datenoperationen theoretisch keine Probleme verursacht.¹⁰ Grundsätzlich gilt: Diese Missings stellen keine gültigen Zahlen dar. Sie sind in Stata und SPSS fester Teil des jeweiligen Datensatzes. In SAS kann darüber hinaus auch im Rahmen von Auswertungen durch sog. Formate fallweise die Behandlung beliebiger Werte als Missings erzwungen werden, ohne dass die eigentlichen Werte verändert werden müssen, was deshalb keinen Einfluss auf die gespeicherten Dateien hat.

In SPSS ist die Philosophie eine andere. SPSS kennt nur einen tatsächlich fehlenden Wert (sysmis). Daneben können in SPSS beliebige Werte, die prinzipiell beliebige Zahlen darstellen, dahingehend markiert werden, dass sie bei Auswertungen und Rechenoperationen wie fehlende Werte behandelt werden. Es lässt sich etwa vereinbaren, dass bei bestimmten Variablen vorhandene Werte wie -99, 0 oder 7 nicht als Zahlen, sondern als Missings behandelt werden. Diese Information wird für jede einzelne Variable im Datensatz gespeichert.

Bei der Konvertierung, auch mit Spezialsoftware für diesen Zweck (wie bspw. StatTransfer), führen diese Unterschiede zu Kollisionen. Wenn in einem SPSS-Datensatz in einer Variablen zum Erwerbsstatus der Wert 9 für Rentner steht, kann man für Auswertungen, die sich auf Erwerbstätige beschränken sollen, 9 als Missing deklarieren, worauf SPSS dann Fälle mit Erwerbsstatus 9 übergeht. In andere Auszählungen kann man aber Rentner durchaus einbeziehen. Bei der Konvertierung nach Stata oder SAS kann man entweder 9 beibehalten oder durch „.x“ ersetzen. Im ersten Fall würde Stata die Rent-

¹⁰Obwohl SAS und Stata auf der Ebene des Programmcodes scheinbar nicht mit Zahlen operieren, benutzen sie intern zur Darstellung von Missings wie SPSS numerische Werte, allerdings anders als SPSS immer am Rand des darstellbaren Bereichs.

ner immer einbeziehen, im zweiten immer übergehen. In SAS wäre zwar theoretisch beides möglich, dazu müsste jedoch mit PROC Format extra ein Format erzeugt werden.

Umgekehrt kann man in Stata für den Erwerbsstatus neben Werten wie 1=erwerbstätig, 2=arbeitslos etc. auch .a= „Angabe verweigert“, .b= „Interview ausgefallen“ und .c= „Filter“ eintragen. Werden diese Daten nach SPSS konvertiert, geht die Differenzierung zwischen .a, .b und .c verloren, weil alle nach sysmis (nicht qualifizierter fehlender Wert) transferiert werden. Hier müsste man manuell ersatzweise Codes vergeben, um die Information zu erhalten. Die Stata-Datensätze sollten deshalb nicht mit den Bordmitteln zwischen Softwareplattformen transferiert werden.

Für die Nutzung der Daten dieses Projekts stehen Ressourcen zur Konvertierungen von Stata nach SPSS und SAS bereit, bei denen die qualifizierte Missing-Information erhalten bleibt und den Daten im Zielformat durch Programmcode wieder zugefügt wird. Der Programmcode wird automatisch erzeugt und liegt jeweils für SPSS und SAS vor. In der mitgelieferten SPSS-Systemdatei sind Missing-Informationen ebenfalls korrekt enthalten.

10 Merkmalsbeschreibung

Die abgebildete Merkmalsbeschreibung ist folgendermaßen zu lesen:

- Unter jedem Variablennamen und entsprechendem Variablenlabel folgt der Fragetext aus dem Fragebogen, sowie (falls vorhanden) Interviewanweisungen.
- Vom Interviewer vorzulesende Zwischentexte stehen, wie auch im Fragebogen, vor dem jeweiligen Item; gleiches gilt für Filter und Splits in der Befragung.
- Für kategoriale Variablen werden einfache Häufigkeitsverteilungen und fehlende Werte angegeben.
- Für metrische Variablen werden Mittelwert, Standardabweichung, Minimum, Maximum und fehlende Werte angegeben.
- Wurde ein Item aus Anonymisierungsgründen verändert, so weist der Namenszusatz „_gen“ am Variablennamen, sowie ein entsprechender Vermerk unter Variablennamen und Variablenlabel auf die Veränderungsmaßnahme hin. Letzteres gilt ebenso für gelöschte Variablen.

10.1 Strukturmerkmale

stadt Ort, in dem die Befragung stattgefunden hat

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Altrainern	111	5.8	5.8	5.8
	2	Engelstal	500	26.1	26.1	31.9
	3	Nebenwiesen	497	26.0	26.0	57.9
	4	Bölk	496	25.9	25.9	83.8
	5	Lösch	311	16.2	16.2	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

ID1 Identifikator

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
1915	51892.957	19195.283	11002	82222

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	gültig		1915	100.0	100.0	100.0

10.2 Angaben zum Wohnumfeld (Teil 1)

Ich möchte Ihnen zunächst einige Fragen stellen, die die Wohngegend betreffen, in der Sie leben.

f25 Angabe, wie lange die befragte Person in der Gegend lebt

1. Wie lange leben Sie schon in der Gegend, in der Sie heute wohnen?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Weniger als 1 Jahr	53	2.8	2.8	2.8
	2	1 bis 4 Jahre	238	12.4	12.4	15.2
	3	5 bis 9 Jahre	262	13.7	13.7	28.9
	4	10 bis 14 Jahre	232	12.1	12.1	41.0
	5	15 Jahre und länger	1130	59.0	59.0	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f26_gen Art des Wohngebäudes des/der Befragten

2. Und in welcher Art von Haus leben Sie gegenwärtig?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (f26_gen); Original (f26) gelöscht

				Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Freistehendes Ein- /Zweifamilienhaus		469	24.5	24.5	24.5
	2	Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus		236	12.3	12.3	36.9
	3	Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen		209	10.9	10.9	47.8
	4	Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen		404	21.1	21.1	69.0
	5	Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen		593	31.0	31.0	100.0
	Gesamt			1911	99.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht		2	0.1		
	.b	keine Angabe		2	0.1		
	Gesamt			4	0.2		
Gesamt				1915	100.0		

f27 MieterIn/EigentümerIn

3. Sind Sie ... dieser Wohnung?!

				Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Mieter/in		1237	64.6	64.9	64.9
	2	Eigentümer/in		670	35.0	35.1	100.0
	Gesamt			1907	99.6	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht		5	0.3		
	.b	keine Angabe		3	0.2		
	Gesamt			8	0.4		
Gesamt				1915	100.0		

Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?

f29a Einstellung zum Wohnumfeld

4a. Ich fühle mich hier zu Hause.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	1347	70.3	70.5	70.5
	2	Stimme eher zu	423	22.1	22.1	92.6
	3	Stimme eher nicht zu	102	5.3	5.3	98.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	39	2.0	2.0	100.0
	Gesamt		1911	99.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	3	0.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		4	0.2		
Gesamt			1915	100.0		

f29b Einstellung zum Wohnumfeld

4b. Mir ist es nicht egal, was hier im Ort geschieht.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	1156	60.4	60.5	60.5
	2	Stimme eher zu	508	26.5	26.6	87.1
	3	Stimme eher nicht zu	158	8.3	8.3	95.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	89	4.6	4.7	100.0
	Gesamt		1911	99.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	3	0.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		4	0.2		
Gesamt			1915	100.0		

f29c Einstellung zum Wohnumfeld

4c. Ich würde innerhalb der Stadt bzw. des Ortes lieber in einem anderen Stadtteil wohnen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	181	9.5	9.5	9.5
	2	Stimme eher zu	141	7.4	7.4	16.9
	3	Stimme eher nicht zu	256	13.4	13.4	30.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1332	69.6	69.7	100.0
	Gesamt		1910	99.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		5	0.3		
Gesamt			1915	100.0		

10.3 Angaben zur Person (Teil 1)

f3_gen Geburtsland

5. Wo sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte das Land!

[Int.: Wenn in Deutschland geboren, dann das Bundesland abfragen!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (f3_gen); Original (f3) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Deutschland	1794	93.7	93.8	93.8
	2	Polen	58	3.0	3.0	96.8
	3	Anderes Land	61	3.2	3.2	100.0
	Gesamt		1913	99.9	100.0	
Fehlend	.		2	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Wenn nicht in Deutschland geboren, bitte direkt weiter mit Frage 6!

f3b Geburtsbundesland

5. Wo sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte das Bundesland!

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (f3b_gen); Original (f3b) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Berlin	32	1.7	1.8	1.8
	2	Brandenburg	100	5.2	5.7	7.5
	3	Mecklenburg- Vorpommern	244	12.7	13.9	21.4
	4	Sachsen	508	26.5	28.9	50.3
	5	Sachsen-Anhalt	435	22.7	24.8	75.1
	6	Thüringen	385	20.1	21.9	97.0
	7	Anderes Bundesland	53	2.8	3.0	100.0
	Gesamt		1757	91.7	100.0	
Fehlend	.		123	6.4		
	.a	weiß nicht	16	0.8		
	.b	keine Angabe	19	1.0		
	Gesamt		158	8.3		
Gesamt			1915	100.0		

f5_1 Staatsangehörigkeit: Deutschland

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Deutschland

[Int.: Nicht vorgeben!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht angekreuzt	0	0.0	0.0	0.0
	1	angekreuzt	1915	100.0	100.0	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f5_2 Staatsangehörigkeit: Polen

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Polen

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_3 Staatsangehörigkeit: ehem. Sowjetunion

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... ehem. Sowjetunion

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_4 Staatsangehörigkeit: ehem. Jugoslawien

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... ehem. Jugoslawien

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_5 Staatsangehörigkeit: Türkei

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Türkei

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_6 Staatsangehörigkeit: Andere/s Land/Länder:

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Andere/s Land/Länder:

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_7 Staatsangehörigkeit: Keine, ich bin staatenlos.

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Keine, ich bin staatenlos

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_8 Staatsangehörigkeit: w. n.

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Weiß nicht

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5_9 Staatsangehörigkeit: k. A.

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

... Keine Angabe

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f5o Staatsangehörigkeit: Andere/s Land/Länder...

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle!

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

Filter:

Wenn in Türkei geboren und/oder türkische Staatsangehörigkeit, dann Frage 32a1/32b1/32c1 bzw. 54a1/54b1/54c1!

Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und/oder entsprechende Staatsangehörigkeit, dann Frage 32a2/32b2/32c2 bzw. 54a2/54b2/54c2!

f9 Religionszugehörigkeit

7. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (f9_gen); Original (f9) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	einer evangelischen Kirche	357	18.6	18.7	18.7
	2	der römisch-katholischen Kirche	70	3.7	3.7	22.3
	3	einer anderen Religionsgemeinschaft	15	0.8	0.8	23.1
	4	keiner Religionsgemeinschaft	1469	76.7	76.9	100.0
	Gesamt		1911	99.8	100.0	
Fehlend	.		4	0.2		
Gesamt			1915	100.0		

f9o Religionszugehörigkeit: einer anderen Religionsgemeinschaft, und zwar...

7. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

... einer anderen Religionsgemeinschaft, und zwar:

[Int.: Nicht vorgeben!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

Filter:

Int.: Frage 55 nicht abfragen, wenn jüdische Religionsgemeinschaft angegeben!

10.4 Wirtschaft und Politik

Ich komme nun zu einigen Fragen, die Ihre Einschätzung zu Wirtschaft und Politik betreffen.

f11 Politische Orientierung

8. Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“ wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, würden Sie sich selbst ... einstufen?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	als links	161	8.4	9.1	9.1
	2	als eher links	453	23.7	25.7	34.8
	3	in der politischen Mitte	1050	54.8	59.5	94.3
	4	als eher rechts	89	4.6	5.0	99.3
	5	als rechts	12	0.6	0.7	100.0
	Gesamt		1765	92.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	84	4.4		
	.b	keine Angabe	66	3.4		
	Gesamt		150	7.8		
Gesamt			1915	100.0		

f12 Sonntagsfrage: Bundestagswahl

9. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?

[Int.: Nicht vorgeben! Bei Bedarf nochmals auf Anonymität verweisen!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	CDU	384	20.1	24.4	24.4
	2	SPD	335	17.5	21.3	45.7
	3	FDP	85	4.4	5.4	51.1
	4	Bündnis 90/Grüne	65	3.4	4.1	55.3
	5	Die Linke (PDS)	317	16.6	20.2	75.4
	6	NPD	16	0.8	1.0	76.5
	7	Andere Partei, und zwar:	9	0.5	0.6	77.0
	8	Keine Partei	188	9.8	12.0	89.0
	9	Ich ginge nicht wählen.	173	9.0	11.0	100.0
Gesamt			1572	82.1	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	261	13.6		
	.b	keine Angabe	82	4.3		
	Gesamt		343	17.9		
Gesamt			1915	100.0		

f12o Sonntagsfrage: Bundestagswahl: Andere Partei, und zwar...

9. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?
... Andere Partei, und zwar: ...

[Int.: Nicht vorgeben! Bei Bedarf nochmals auf Anonymität verweisen!]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f13 Sonntagsfrage: Kommunalwahl

10. Und wie wäre das, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahlen stattfinden würden? Welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	CDU	331	17.3	20.3	20.3
	2	SPD	483	25.2	29.6	49.9
	3	FDP	46	2.4	2.8	52.7
	4	Bündnis 90/Grüne	43	2.2	2.6	55.4
	5	Die Linke (PDS)	293	15.3	18.0	73.3
	6	NPD	14	0.7	0.9	74.2
	7	Andere Partei, und zwar:	34	1.8	2.1	76.3
	8	Keine Partei	132	6.9	8.1	84.4
	9	Ich ginge nicht wählen.	156	8.1	9.6	93.9
	10	ich würde eine be- stimmte Person wählen, keine bestimmte Partei	99	5.2	6.1	100.0
Gesamt			1631	85.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	216	11.3		
	.b	keine Angabe	68	3.6		
	Gesamt		284	14.8		
Gesamt			1915	100.0		

f13o Sonntagsfrage: Kommunalwahl: Andere Partei, und zwar...

10. Und wie wäre das, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahlen stattfinden würden? Welcher Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?

... Andere Partei, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

Es folgen einige Aussagen und Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen zustimmen oder nicht!

f15c Interesse der örtlichen Politiker

11. Die örtlichen Politiker interessieren sich für das, was ich denke.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	131	6.8	7.0	7.0
	2	Stimme eher zu	536	28.0	28.7	35.7
	3	Stimme eher nicht zu	792	41.4	42.4	78.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	411	21.5	22.0	100.0
	Gesamt		1870	97.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	36	1.9		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt		45	2.3		
Gesamt			1915	100.0		

f16a Rücksichtnahme bei politischen Entscheidungen

12. Auf Leute wie mich wird bei politischen Entscheidungen keine Rücksicht genommen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	452	23.6	24.3	24.3
	2	Stimme eher zu	506	26.4	27.2	51.5
	3	Stimme eher nicht zu	654	34.2	35.2	86.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	247	12.9	13.3	100.0
	Gesamt		1859	97.1	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	47	2.5		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt		56	2.9		
Gesamt			1915	100.0		

f16b Politische Entscheidungen schaden den Personen

13. In der Politik werden Entscheidungen getroffen, die Leuten wie mir schaden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	325	17.0	17.5	17.5
	2	Stimme eher zu	580	30.3	31.2	48.7
	3	Stimme eher nicht zu	682	35.6	36.7	85.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	270	14.1	14.5	100.0
	Gesamt		1857	97.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	43	2.2		
	.b	keine Angabe	15	0.8		
	Gesamt		58	3.0		
Gesamt			1915	100.0		

f17a Persönlicher Einfluss auf politische Entscheidungen

14. Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	670	35.0	35.3	35.3
	2	Stimme eher zu	465	24.3	24.5	59.8
	3	Stimme eher nicht zu	497	26.0	26.2	85.9
	4	Stimme überhaupt nicht zu	267	13.9	14.1	100.0
	Gesamt		1899	99.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	12	0.6		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt		16	0.8		
Gesamt			1915	100.0		

f17b Politisches Engagement ist sinnlos

15. Ich halte es für sinnlos, mich politisch zu engagieren.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	371	19.4	19.7	19.7
	2	Stimme eher zu	398	20.8	21.1	40.7
	3	Stimme eher nicht zu	592	30.9	31.4	72.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	527	27.5	27.9	100.0
	Gesamt			1888	98.6	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	16	0.8		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt			27	1.4	
Gesamt			1915	100.0		

Wir kommen nun zu einigen Aussagen, die wirtschaftliche Aspekte betreffen.

f18 Persönliche wirtschaftliche Lage

16. Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage und finanzielle Situation?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr gut	94	4.9	4.9	4.9
	2	Eher gut	1166	60.9	61.3	66.3
	3	Eher schlecht	488	25.5	25.7	92.0
	4	Sehr schlecht	153	8.0	8.0	100.0
	Gesamt			1901	99.3	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	6	0.3		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt			14	0.7	
Gesamt			1915	100.0		

f19 Im Vergleich dazu, wie andere in Deutschland leben...

17. Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Wie viel, glauben Sie, erhalten Sie persönlich...

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	mehr als einen gerechten Anteil	37	1.9	2.0	2.0
	2	einen gerechten Anteil oder	955	49.9	51.2	53.2
	3	weniger als einen gerechten Anteil?	872	45.5	46.8	100.0
	Gesamt		1864	97.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	40	2.1		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt		51	2.7		
Gesamt			1915	100.0		

f20 Wirtschaftliche Lage im Wohnort im Vergleich zur Bundesrepublik

18. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in Ihrem Wohnort im Vergleich zur wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik insgesamt?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Besser	143	7.5	7.7	7.7
	2	Ungefähr gleich	716	37.4	38.4	46.0
	3	Schlechter	1008	52.6	54.0	100.0
	Gesamt		1867	97.5	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	45	2.3		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		48	2.5		
Gesamt			1915	100.0		

f23 Angst vor sozialem Abstieg seit Hartz IV

19. Seit es HARTZ IV gibt, habe ich mehr Angst vor einem sozialen Abstieg.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	543	28.4	29.4	29.4
	2	Trifft etwas zu	296	15.5	16.0	45.4
	3	Trifft eher nicht zu	374	19.5	20.3	65.7
	4	Trifft überhaupt nicht zu	633	33.1	34.3	100.0
	Gesamt			1846	96.4	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	42	2.2		
	.b	keine Angabe	27	1.4		
	Gesamt			69	3.6	
Gesamt			1915	100.0		

10.5 Angaben zum Wohnumfeld (Teil 2)

Kommen wir noch einmal zurück auf die Wohngegend, in der Sie leben.

f31 Zeit, die die Person in der Wohngegend verbringt

20. Alles in allem, wie viele Stunden verbringen Sie täglich in Ihrem unmittelbaren Wohnumfeld (einschließlich der Wohnung, in der Sie leben)? Gemeint ist die Zeit, die Sie aktiv gestalten, also ohne Schlafenszeiten.

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	9	0.5	0.5	0.5
	1	16	0.8	0.8	1.3
	2	82	4.3	4.3	5.6
	3	106	5.5	5.6	11.2
	4	207	10.8	10.9	22.2
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
	18	44	2.3	2.3	95.6
	19	3	0.2	0.2	95.7
	20	6	0.3	0.3	96.0
	24	18	0.9	0.9	97.0
	97	Sehr unterschiedlich	57	3.0	3.0
Gesamt		1896	99.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	15	0.8	
	.b	keine Angabe	4	0.2	
	Gesamt		19	1.0	
Gesamt		1915	100.0		

f33 Bekannte und Freunde im Wohnumfeld

21. Wie viele Ihrer guten Bekannten und Freunde wohnen nicht in demselben Wohnort wie Sie?

[Int.: Vorgaben nicht vorlesen! Nennen lassen und zuordnen!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Alle	148	7.7	7.7	7.7
	2	Die meisten	416	21.7	21.7	29.5
	3	Etwa die Hälfte	386	20.2	20.2	49.7
	4	Einige	401	20.9	21.0	70.6
	5	Wenige	424	22.1	22.2	92.8
	6	Keiner	138	7.2	7.2	100.0
	Gesamt			1913	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	2	0.1		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			2	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f35 Ruf des Wohngebiets

22. Es gibt in jedem Ort Wohngebiete, die bei den meisten Menschen eher einen guten Ruf haben und andere, die eher einen schlechten Ruf haben. Was glauben Sie: Welchen Ruf hat Ihr Wohngebiet?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Schlecht	69	3.6	3.6	3.6
	2	Eher schlecht	147	7.7	7.8	11.4
	3	Eher gut	617	32.2	32.6	44.0
	4	Gut	1061	55.4	56.0	100.0
	Gesamt			1894	98.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	18	0.9		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt			21	1.1	
Gesamt			1915	100.0		

f36a Einkaufsmöglichkeiten im Wohnumfeld

23a. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... Einkaufsmöglichkeiten

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	1008	52.6	52.7	52.7
	2	Eher wichtig	665	34.7	34.7	87.4
	3	Weniger wichtig	207	10.8	10.8	98.2
	4	Gar nicht wichtig	34	1.8	1.8	100.0
	Gesamt			1914	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt			1	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f36b Freizeitmöglichkeiten / kulturelles Angebot im Wohnumfeld

23b. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... Freizeitmöglichkeiten / kulturelles Angebot

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	690	36.0	36.1	36.1
	2	Eher wichtig	824	43.0	43.1	79.2
	3	Weniger wichtig	327	17.1	17.1	96.3
	4	Gar nicht wichtig	70	3.7	3.7	100.0
	Gesamt			1911	99.8	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	3	0.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt			4	0.2	
Gesamt			1915	100.0		

f36c Kontakt zu den Nachbarn im Wohnumfeld

23c. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... ein enger Kontakt zu den Nachbarn

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	712	37.2	37.2	37.2
	2	Eher wichtig	714	37.3	37.3	74.5
	3	Weniger wichtig	415	21.7	21.7	96.2
	4	Gar nicht wichtig	73	3.8	3.8	100.0
	Gesamt			1914	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			1	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f36d1 Spielplätze im Wohnumfeld

23d. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... Spielplätze in der Nähe

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	686	35.8	36.0	36.0
	2	Eher wichtig	608	31.7	31.9	67.9
	3	Weniger wichtig	354	18.5	18.6	86.4
	4	Gar nicht wichtig	259	13.5	13.6	100.0
	Gesamt			1907	99.6	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	5	0.3		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt			8	0.4	
Gesamt			1915	100.0		

f36d2 Kindergärten und Schulen im Wohnumfeld

23e. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... Kindergärten und Schulen in der Nähe

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	949	49.6	49.7	49.7
	2	Eher wichtig	513	26.8	26.9	76.6
	3	Weniger wichtig	254	13.3	13.3	89.9
	4	Gar nicht wichtig	193	10.1	10.1	100.0
	Gesamt			1909	99.7	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt			6	0.3	
Gesamt			1915	100.0		

f36e Ruhige und gepflegte Wohngegend

23f. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... eine ruhige und gepflegte Wohngegend

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	1348	70.4	70.4	70.4
	2	Eher wichtig	513	26.8	26.8	97.2
	3	Weniger wichtig	47	2.5	2.5	99.7
	4	Gar nicht wichtig	6	0.3	0.3	100.0
	Gesamt			1914	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			1	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f36f Nachbarn verschiedener sozialer Schichten und Kulturen

23g. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... Nachbarn aus verschiedenen sozialen Schichten und Kulturen

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	256	13.4	13.6	13.6
	2	Eher wichtig	773	40.4	41.2	54.8
	3	Weniger wichtig	646	33.7	34.4	89.2
	4	Gar nicht wichtig	202	10.5	10.8	100.0
	Gesamt		1877	98.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	31	1.6		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt		38	2.0		
Gesamt			1915	100.0		

f36g Familienmitglieder im Wohnumfeld

23h. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

... dass Familienmitglieder, die mir wichtig sind, hier wohnen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	1051	54.9	55.1	55.1
	2	Eher wichtig	545	28.5	28.6	83.7
	3	Weniger wichtig	232	12.1	12.2	95.9
	4	Gar nicht wichtig	78	4.1	4.1	100.0
	Gesamt		1906	99.5	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		9	0.5		
Gesamt			1915	100.0		

f37a Probleme im Wohnumfeld: Abfall und Sperrmüll

24a. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

... Abfall und Sperrmüll, der auf Bürgersteigen und Grünflächen herumliegt

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Gar kein Problem	1065	55.6	55.7	55.7
	2	Ein geringes Problem	457	23.9	23.9	79.6
	3	Ein ziemliches Problem	164	8.6	8.6	88.1
	4	Ein großes Problem	227	11.9	11.9	100.0
	Gesamt			1913	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt			2	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f37b Probleme im Wohnumfeld: Betrunkene, Drogenabhängige und Drogendealer

24b. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

... Betrunkene, Drogenabhängige und Drogendealer

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Gar kein Problem	1151	60.1	60.5	60.5
	2	Ein geringes Problem	365	19.1	19.2	79.7
	3	Ein ziemliches Problem	134	7.0	7.0	86.8
	4	Ein großes Problem	252	13.2	13.2	100.0
	Gesamt			1902	99.3	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	13	0.7		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			13	0.7	
Gesamt			1915	100.0		

f37c Probleme im Wohnumfeld: Bedrohung durch Personen

24c. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

... Personen, die andere bedrohen, „abziehen“ oder verprügeln

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Gar kein Problem	1116	58.3	58.6	58.6
	2	Ein geringes Problem	428	22.3	22.5	81.1
	3	Ein ziemliches Problem	104	5.4	5.5	86.6
	4	Ein großes Problem	256	13.4	13.4	100.0
	Gesamt			1904	99.4	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	11	0.6		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			11	0.6	
Gesamt			1915	100.0		

f37d Probleme im Wohnumfeld: Arbeitslosigkeit

24d. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

... Arbeitslosigkeit

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Gar kein Problem	213	11.1	11.5	11.5
	2	Ein geringes Problem	568	29.7	30.6	42.0
	3	Ein ziemliches Problem	498	26.0	26.8	68.8
	4	Ein großes Problem	580	30.3	31.2	100.0
	Gesamt			1859	97.1	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	56	2.9		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			56	2.9	
Gesamt			1915	100.0		

f37g Probleme im Wohnumfeld: Zustand der Häuser

24e. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

... Schlechter baulicher Zustand der Häuser (inkl. Leerstand, Graffiti etc.)

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Gar kein Problem	841	43.9	44.0	44.0
	2	Ein geringes Problem	694	36.2	36.3	80.2
	3	Ein ziemliches Problem	213	11.1	11.1	91.4
	4	Ein großes Problem	165	8.6	8.6	100.0
	Gesamt			1913	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt			2	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f37h Probleme im Wohnumfeld: Mangelnde Unterstützung durch Politik

24f. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

... Mangelnde Unterstützung durch die lokale Politik

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Gar kein Problem	393	20.5	22.1	22.1
	2	Ein geringes Problem	727	38.0	40.9	63.1
	3	Ein ziemliches Problem	417	21.8	23.5	86.5
	4	Ein großes Problem	239	12.5	13.5	100.0
	Gesamt			1776	92.7	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	123	6.4		
	.b	keine Angabe	16	0.8		
	Gesamt			139	7.3	
Gesamt			1915	100.0		

38a Probleme zwischen Jungen und Alten

25a. Und wenn Sie das Zusammenleben der Leute in Ihrem Wohngebiet beschreiben sollten, inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen zu?

... Es gibt Probleme zwischen Jungen und Alten.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	118	6.2	6.2	6.2
	2	Trifft etwas zu	482	25.2	25.4	31.7
	3	Trifft eher nicht zu	518	27.0	27.3	59.0
	4	Trifft überhaupt nicht zu	776	40.5	41.0	100.0
	Gesamt		1894	98.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	19	1.0		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		21	1.1		
Gesamt			1915	100.0		

38b Probleme zwischen Alteingesessenen und Hinzugezogenen

25b. Und wenn Sie das Zusammenleben der Leute in Ihrem Wohngebiet beschreiben sollten, inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen zu?

... Es gibt Probleme zwischen Alteingesessenen und Hinzugezogenen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	115	6.0	6.1	6.1
	2	Trifft etwas zu	376	19.6	20.0	26.1
	3	Trifft eher nicht zu	553	28.9	29.4	55.5
	4	Trifft überhaupt nicht zu	838	43.8	44.5	100.0
	Gesamt		1882	98.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	32	1.7		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		33	1.7		
Gesamt			1915	100.0		

38c Probleme zwischen Deutschen und Ausländern

25c. Und wenn Sie das Zusammenleben der Leute in Ihrem Wohngebiet beschreiben sollten, inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen zu?

... Es gibt Probleme zwischen Deutschen und Ausländern.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	145	7.6	7.8	7.8
	2	Trifft etwas zu	344	18.0	18.4	26.2
	3	Trifft eher nicht zu	463	24.2	24.8	51.0
	4	Trifft überhaupt nicht zu	915	47.8	49.0	100.0
	Gesamt		1867	97.5	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	47	2.5		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		48	2.5		
Gesamt			1915	100.0		

f39 Gibt es störende Plätze im Wohnort?

26. Gibt es in Ihrem Wohnort Straßen oder Plätze wo besonders störende Dinge oder Verhaltensweisen sehr häufig auftreten?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	621	32.4	32.9	32.9
	2	Nein	1267	66.2	67.1	100.0
	Gesamt		1888	98.6	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	26	1.4		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		27	1.4		
Gesamt			1915	100.0		

f40 Benennung störender Plätze im Wohnort

27. Falls ja: Was genau?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f43a Entwicklung der finanziellen Lage im Wohnumfeld

28a. Was meinen Sie persönlich: Wie hat sich denn die Lage in Ihrem Wohnviertel in den vergangenen Jahren so entwickelt?

... Die allgemeine finanzielle Lage der Bewohner/innen

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	verbessert	166	8.7	9.3	9.3
	2	gleich geblieben	752	39.3	41.9	51.2
	3	verschlechtert	875	45.7	48.8	100.0
	Gesamt		1793	93.6	100.0	
Fehlend	.		1	0.1		
	.a	weiß nicht	118	6.2		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		122	6.4		
Gesamt			1915	100.0		

f43b Entwicklung der beruflichen Situation der Jugendlichen

28b. Was meinen Sie persönlich: Wie hat sich denn die Lage in Ihrem Wohnviertel in den vergangenen Jahren so entwickelt?

... Die berufliche Situation der Jugendlichen

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	verbessert	170	8.9	9.7	9.7
	2	gleich geblieben	489	25.5	27.8	37.5
	3	verschlechtert	1099	57.4	62.5	100.0
	Gesamt		1758	91.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	151	7.9		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		157	8.2		
Gesamt			1915	100.0		

f43c Entwicklung des Einsatzes der örtlichen Politiker

28c. Was meinen Sie persönlich: Wie hat sich denn die Lage in Ihrem Wohnviertel in den vergangenen Jahren so entwickelt?

... Der Einsatz der örtlichen Politiker für das Viertel

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	verbessert	215	11.2	12.3	12.3
	2	gleich geblieben	1257	65.6	71.7	84.0
	3	verschlechtert	280	14.6	16.0	100.0
	Gesamt		1752	91.5	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	159	8.3		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt		163	8.5		
Gesamt			1915	100.0		

f44a Nachbarschaftshilfe

29a. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach auf die Leute in Ihrer Nachbarschaft zu?

... Die Leute hier helfen sich gegenseitig.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	752	39.3	39.6	39.6
	2	Trifft etwas zu	772	40.3	40.7	80.3
	3	Trifft eher nicht zu	290	15.1	15.3	95.5
	4	Trifft überhaupt nicht zu	85	4.4	4.5	100.0
	Gesamt		1899	99.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	15	0.8		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		16	0.8		
Gesamt			1915	100.0		

f44c Vertrauen in die Nachbarn

29b. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach auf die Leute in Ihrer Nachbarschaft zu?

... Den meisten Nachbarn hier kann man vertrauen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	857	44.8	45.8	45.8
	2	Trifft etwas zu	709	37.0	37.9	83.6
	3	Trifft eher nicht zu	232	12.1	12.4	96.0
	4	Trifft überhaupt nicht zu	75	3.9	4.0	100.0
	Gesamt			1873	97.8	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	37	1.9		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt			42	2.2	
Gesamt			1915	100.0		

f46 Wahrscheinlichkeit, dass Nachbarn Probleme im Wohnumfeld lösen

30. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihre Nachbarn gemeinsam etwas unternehmen, um bestimmte Probleme im Stadtteil zu lösen (z. B. lärmende Jugendliche, Probleme mit Graffiti, fehlende Freizeitangebote u.a.)?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wahrscheinlich	227	11.9	12.0	12.0
	2	Eher wahrscheinlich	749	39.1	39.6	51.6
	3	Eher unwahrscheinlich	723	37.8	38.2	89.8
	4	Sehr unwahrscheinlich	192	10.0	10.2	100.0
	Gesamt			1891	98.7	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	24	1.3		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			24	1.3	
Gesamt			1915	100.0		

f47a Stolz, in der Wohngegend zu leben

31a. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

... Ich bin stolz darauf, hier zu leben.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	875	45.7	46.0	46.0
	2	Trifft etwas zu	676	35.3	35.6	81.6
	3	Trifft eher nicht zu	241	12.6	12.7	94.3
	4	Trifft überhaupt nicht zu	109	5.7	5.7	100.0
	Gesamt		1901	99.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	9	0.5		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		14	0.7		
Gesamt		1915	100.0			

f47b Wohngegend ist langweilig

31b. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

... Meine Gegend finde ich ziemlich langweilig.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	193	10.1	10.1	10.1
	2	Trifft etwas zu	391	20.4	20.5	30.6
	3	Trifft eher nicht zu	570	29.8	29.8	60.4
	4	Trifft überhaupt nicht zu	757	39.5	39.6	100.0
	Gesamt		1911	99.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt		4	0.2		
Gesamt		1915	100.0			

f47c Wegzugsabsichten

31c. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

... Wenn ich könnte, würde ich von hier wegziehen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	275	14.4	14.4	14.4
	2	Trifft etwas zu	202	10.5	10.6	25.0
	3	Trifft eher nicht zu	312	16.3	16.3	41.3
	4	Trifft überhaupt nicht zu	1121	58.5	58.7	100.0
	Gesamt		1910	99.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		5	0.3		
Gesamt		1915	100.0			

f47d Traditionen der Heimat

31d. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

... Die Traditionen unserer Heimat sollten wieder mehr gepflegt werden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	848	44.3	45.3	45.3
	2	Trifft etwas zu	605	31.6	32.3	77.7
	3	Trifft eher nicht zu	311	16.2	16.6	94.3
	4	Trifft überhaupt nicht zu	107	5.6	5.7	100.0
	Gesamt		1871	97.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	35	1.8		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt		44	2.3		
Gesamt		1915	100.0			

f47e Schutz vor Überfremdung

31e. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

... Wir sollten unsere Gegend vor Überfremdung schützen.

[Int.: Auf Nachfrage: Gemeint ist Überfremdung durch Ausländer.]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	359	18.7	19.2	19.2
	2	Trifft etwas zu	408	21.3	21.8	41.0
	3	Trifft eher nicht zu	568	29.7	30.4	71.4
	4	Trifft überhaupt nicht zu	534	27.9	28.6	100.0
	Gesamt			1869	97.6	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	35	1.8		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt			46	2.4	
Gesamt			1915	100.0		

f47f Perspektive im Wohnort

31f. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

... Ich sehe für mich keine Perspektive in meinem Wohnort.

[Int.: Auf Nachfrage: Gemeint ist die persönliche Perspektive ganz allgemein.]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	256	13.4	13.8	13.8
	2	Trifft etwas zu	292	15.2	15.8	29.6
	3	Trifft eher nicht zu	473	24.7	25.6	55.2
	4	Trifft überhaupt nicht zu	828	43.2	44.8	100.0
	Gesamt			1849	96.6	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	51	2.7		
	.b	keine Angabe	15	0.8		
	Gesamt			66	3.4	
Gesamt			1915	100.0		

f48a Bedrohung der Freiheit und Rechte durch Ausländer

32a. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus? Bitte sagen Sie mir wieder, inwieweit Sie diesen zustimmen!

... Die hier lebenden Ausländer bedrohen unsere Freiheiten und Rechte.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	69	3.6	3.7	3.7
	2	Stimme eher zu	217	11.3	11.6	15.3
	3	Stimme eher nicht zu	497	26.0	26.6	42.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1083	56.6	58.0	100.0
	Gesamt		1866	97.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	36	1.9		
	.b	keine Angabe	13	0.7		
	Gesamt		49	2.6		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn in Türkei geboren und/oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 32a1 „Die hier lebenden Aussiedler bedrohen unsere Freiheiten und Rechte.“

Int.: Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und/oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 32a2 „Die hier lebenden Türken bedrohen unsere Freiheiten und Rechte.“

f48b Bedrohung der wirtschaftlichen Situation durch Ausländer

32b. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus? Bitte sagen Sie mir wieder, inwieweit Sie diesen zustimmen!

... Die hier lebenden Ausländer bedrohen die wirtschaftliche Situation vor Ort.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	85	4.4	4.6	4.6
	2	Stimme eher zu	179	9.3	9.6	14.2
	3	Stimme eher nicht zu	518	27.0	27.9	42.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1075	56.1	57.9	100.0
	Gesamt		1857	97.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	47	2.5		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt		58	3.0		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn in Türkei geboren und/oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 32b1 „Die hier lebenden Aussiedler bedrohen die wirtschaftliche Situation vor Ort.“

Int.: Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und/oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 32b2 „Die hier lebenden Türken bedrohen die wirtschaftlichen Verhältnisse vor Ort.“

f48c Ausländer im Wohnort

32c. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus? Bitte sagen Sie mir wieder, inwieweit Sie diesen zustimmen!

... Es leben zu viele Ausländer in unserem Ort.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	129	6.7	6.9	6.9
	2	Stimme eher zu	188	9.8	10.1	17.0
	3	Stimme eher nicht zu	503	26.3	26.9	43.9
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1049	54.8	56.1	100.0
	Gesamt		1869	97.6	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	33	1.7		
	.b	keine Angabe	13	0.7		
	Gesamt		46	2.4		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn in Türkei geboren und/oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 32c1 „Es leben zu viele Aussiedler in unserem Ort.“

Int.: Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und/oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 32c2 „Es leben zu viele Türken in unserem Ort.“

f49a Verbrechen sollten härter betraft werden

33a. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus?

... Verbrechen, die hier bei uns geschehen, sollten härter bestraft werden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	1056	55.1	56.7	56.7
	2	Stimme eher zu	490	25.6	26.3	83.0
	3	Stimme eher nicht zu	209	10.9	11.2	94.2
	4	Stimme überhaupt nicht zu	108	5.6	5.8	100.0
	Gesamt			1863	97.3	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	46	2.4		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt			52	2.7	
Gesamt			1915	100.0		

f49b Härteres Vorgehen gegen Außenseiter und Unruhestifter

33b. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus?

... Um Recht und Ordnung in unserem Ort zu bewahren, sollte man härter gegen Außenseiter und Unruhestifter vorgehen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	843	44.0	45.1	45.1
	2	Stimme eher zu	524	27.4	28.0	73.1
	3	Stimme eher nicht zu	338	17.7	18.1	91.2
	4	Stimme überhaupt nicht zu	164	8.6	8.8	100.0
	Gesamt			1869	97.6	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	34	1.8		
	.b	keine Angabe	12	0.6		
	Gesamt			46	2.4	
Gesamt			1915	100.0		

f50 Erfahrung mit Rechtsextremen

34. Haben Sie in Ihrer Gegend Erfahrungen mit Rechtsextremen gemacht?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	725	37.9	37.9	37.9
	2	Nein	1188	62.0	62.1	100.0
	Gesamt		1913	99.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		2	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Falls 34. „Nein“, Int.: Bitte direkt weiter mit Frage 36!

Falls 34. „k.A.“, Int.: Bitte direkt weiter mit Frage 36!

f51 Erfahrung mit Rechtsextremen

35. Waren diese Erfahrungen...

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr positiv?	18	0.9	2.5	2.5
	2	eher positiv?	32	1.7	4.5	7.0
	3	teils positiv, teils negativ?	155	8.1	21.7	28.7
	4	eher negativ?	242	12.6	33.8	62.5
	5	sehr negativ?	268	14.0	37.5	100.0
	Gesamt		715	37.3	100.0	
Fehlend	.		1190	62.1		
	.a	weiß nicht	9	0.5		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		1200	62.7		
Gesamt			1915	100.0		

f52 Erfahrung mit Linksextremen

36. Haben Sie in Ihrer Gegend Erfahrungen mit Linksextremen gemacht?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	458	23.9	23.9	23.9
	2	Nein	1455	76.0	76.1	100.0
	Gesamt		1913	99.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		2	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Falls 36. „Nein“, Int.: Bitte direkt weiter mit Frage 38!

Falls 36. „k.A.“, Int.: Bitte direkt weiter mit Frage 38!

f53 Erfahrung mit Linksextremen

37. Waren diese Erfahrungen...

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr positiv?	11	0.6	2.4	2.4
	2	eher positiv?	51	2.7	11.3	13.7
	3	teils positiv, teils negativ?	147	7.7	32.5	46.1
	4	eher negativ?	158	8.3	34.9	81.0
	5	sehr negativ?	86	4.5	19.0	100.0
	Gesamt		453	23.7	100.0	
Fehlend	.		1457	76.1		
	.a	weiß nicht	5	0.3		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt		1462	76.3		
Gesamt			1915	100.0		

f56 Einschätzung des Ausländeranteils

38. Wie hoch schätzen Sie den Ausländeranteil in Ihrer Gegend ein? (In Prozent!)

Gültig	Mittelwert	Standardabweichung	Minimum	Maximum
1785	10.535	13.296	0	90

10.6 Kommunalpolitik

Im Folgenden geht es speziell um kommunalpolitische Aspekte, also um Fragen, die die politische Situation in Ihrer Wohngegend betreffen.

f57a Einfluss auf das Geschehen vor Ort

39a. Zunächst würde uns interessieren, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. auch nicht zustimmen?

... Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluss darauf, was hier vor Ort geschieht.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	468	24.4	24.7	24.7
	2	Stimme eher zu	499	26.1	26.4	51.1
	3	Stimme eher nicht zu	681	35.6	36.0	87.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	243	12.7	12.9	100.0
	Gesamt		1891	98.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	23	1.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		24	1.3		
Gesamt			1915	100.0		

f57b Engagement vor Ort ist sinnvoll

39b. Zunächst würde uns interessieren, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. auch nicht zustimmen?

... Ich halte es für sinnvoll, mich in meinem Ort zu engagieren.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	478	25.0	25.2	25.2
	2	Stimme eher zu	755	39.4	39.8	65.0
	3	Stimme eher nicht zu	439	22.9	23.1	88.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	225	11.7	11.9	100.0
	Gesamt			1897	99.1	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	13	0.7		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt			18	0.9	
Gesamt			1915	100.0		

f57c Dinge vor Ort verbessern

39c. Zunächst würde uns interessieren, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. auch nicht zustimmen?

... Die Bevölkerung hier denkt viel darüber nach und diskutiert, wie Dinge vor Ort verbessert werden können.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	409	21.4	22.3	22.3
	2	Stimme eher zu	754	39.4	41.1	63.4
	3	Stimme eher nicht zu	535	27.9	29.2	92.6
	4	Stimme überhaupt nicht zu	135	7.0	7.4	100.0
	Gesamt			1833	95.7	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	82	4.3		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			82	4.3	
Gesamt			1915	100.0		

f57d Politiker greifen Verbesserungsvorschläge auf

39d. Zunächst würde uns interessieren, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. auch nicht zustimmen?

... Ich habe mehrfach erlebt, dass Politiker/Verantwortliche Kritikpunkte oder Verbesserungsvorschläge der örtlichen Bevölkerung aufgegriffen haben.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	242	12.6	13.3	13.3
	2	Stimme eher zu	647	33.8	35.6	48.9
	3	Stimme eher nicht zu	669	34.9	36.8	85.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	259	13.5	14.3	100.0
	Gesamt			1817	94.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	93	4.9		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt			98	5.1	
Gesamt			1915	100.0		

f58 Einfluss auf Problemlösungen vor Ort nehmen

40. Und wie wichtig es Ihnen ist, dass Sie darauf Einfluss nehmen können, wie zentrale (lokale) Probleme gelöst werden?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	556	29.0	29.2	29.2
	2	Eher wichtig	1047	54.7	54.9	84.1
	3	Eher unwichtig	266	13.9	14.0	98.1
	4	Sehr unwichtig	37	1.9	1.9	100.0
	Gesamt			1906	99.5	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	9	0.5		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt			9	0.5	
Gesamt			1915	100.0		

f59a Mitarbeit in einer Bürgerinitiative

41a. Und welche der folgenden Dinge würden Sie vermutlich tun, um in einer Sache politischen Einfluss zu nehmen?

Um politischen Einfluss zu nehmen würde ich...
in einer Bürgerinitiative mitarbeiten.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Bestimmt	317	16.6	16.6	16.6
	2	Wahrscheinlich	472	24.6	24.7	41.2
	3	Vielleicht, vielleicht nicht	432	22.6	22.6	63.8
	4	Wahrscheinlich nicht	298	15.6	15.6	79.4
	5	Bestimmt nicht	340	17.8	17.8	97.1
	7	Habe ich schon getan	55	2.9	2.9	100.0
	Gesamt			1914	99.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt			1	0.1	
Gesamt			1915	100.0		

f59b Teilnahme an einer Demo

41b. Und welche der folgenden Dinge würden Sie vermutlich tun, um in einer Sache politischen Einfluss zu nehmen?

Um politischen Einfluss zu nehmen würde ich...
an einer genehmigten Demo teilnehmen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Bestimmt	427	22.3	22.3	22.3
	2	Wahrscheinlich	472	24.6	24.7	47.0
	3	Vielleicht, vielleicht nicht	256	13.4	13.4	60.4
	4	Wahrscheinlich nicht	284	14.8	14.9	75.3
	5	Bestimmt nicht	373	19.5	19.5	94.8
	7	Habe ich schon getan	99	5.2	5.2	100.0
	Gesamt			1911	99.8	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	3	0.2		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt			4	0.2	
Gesamt			1915	100.0		

f59c Teilnahme an einer Demo mit möglichen Gewaltausschreitungen

41c. Und welche der folgenden Dinge würden Sie vermutlich tun, um in einer Sache politischen Einfluss zu nehmen?

Um politischen Einfluss zu nehmen würde ich...

an einer Demo teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Bestimmt	89	4.6	4.7	4.7
	2	Wahrscheinlich	131	6.8	6.9	11.5
	3	Vielleicht, vielleicht nicht	147	7.7	7.7	19.2
	4	Wahrscheinlich nicht	363	19.0	19.0	38.3
	5	Bestimmt nicht	1147	59.9	60.1	98.4
	7	Habe ich schon getan	31	1.6	1.6	100.0
	Gesamt		1908	99.6	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		7	0.4		
Gesamt			1915	100.0		

f59d Verfassen eines Leserbriefs

41d. Und welche der folgenden Dinge würden Sie vermutlich tun, um in einer Sache politischen Einfluss zu nehmen?

Um politischen Einfluss zu nehmen würde ich...
einen Leserbrief schreiben.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Bestimmt	462	24.1	24.2	24.2
	2	Wahrscheinlich	547	28.6	28.6	52.8
	3	Vielleicht, vielleicht nicht	302	15.8	15.8	68.6
	4	Wahrscheinlich nicht	242	12.6	12.7	81.3
	5	Bestimmt nicht	294	15.4	15.4	96.7
	7	Habe ich schon getan	63	3.3	3.3	100.0
	Gesamt			1910	99.7	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	3	0.2		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt			5	0.3	
Gesamt			1915	100.0		

f59e Unterstützung durch Politiker

41e. Und welche der folgenden Dinge würden Sie vermutlich tun, um in einer Sache politischen Einfluss zu nehmen?

Um politischen Einfluss zu nehmen würde ich...

versuchen von (örtlichen) Politikern Unterstützung zu bekommen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Bestimmt	416	21.7	21.8	21.8
	2	Wahrscheinlich	606	31.6	31.8	53.7
	3	Vielleicht, vielleicht nicht	347	18.1	18.2	71.9
	4	Wahrscheinlich nicht	271	14.2	14.2	86.1
	5	Bestimmt nicht	210	11.0	11.0	97.2
	7	Habe ich schon getan	54	2.8	2.8	100.0
	Gesamt			1904	99.4	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	7	0.4		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt			11	0.6	
Gesamt			1915	100.0		

f60_1 Information über das Geschehen vor Ort: Lokalzeitung

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... Lokalzeitung

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	231	12.1	12.1	12.1
	1	genannt	1684	87.9	87.9	100.0
	Gesamt			1915	100.0	100.0

f60_2 Information über das Geschehen vor Ort: Lokalradio

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... Lokalradio

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1620	84.6	84.6	84.6
	1	genannt	295	15.4	15.4	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_3 Information über das Geschehen vor Ort: Lokalfernsehen

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... Lokalfernsehen

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1376	71.9	71.9	71.9
	1	genannt	539	28.1	28.1	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_4 Information über das Geschehen vor Ort: Internet

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... Internet

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1706	89.1	89.1	89.1
	1	genannt	209	10.9	10.9	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_5 Information über das Geschehen vor Ort: Freunde / Bekannte

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?
... Freunde / Bekannte

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1528	79.8	79.8	79.8
	1	genannt	387	20.2	20.2	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_6 Information über das Geschehen vor Ort: Anderes, und zwar

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?
... Anderes, und zwar:

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1715	89.6	89.6	89.6
	1	genannt	200	10.4	10.4	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_o Information über das Geschehen vor Ort: Anderes, und zwar...

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?
... Anderes, und zwar: ...

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f60_7 Information über das Geschehen vor Ort: Ich informiere mich nicht

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... Ich informiere mich nicht über das, was hier geschieht

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1898	99.1	99.1	99.1
	1	genannt	17	0.9	0.9	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_8 Information über das Geschehen vor Ort: w.n.

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... weiß nicht

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1912	99.8	99.8	99.8
	1	genannt	3	0.2	0.2	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60_9 Information über das Geschehen vor Ort: k.A.

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht?

... keine Angabe

[Int.: Antwortvorgaben nicht vorlesen]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1915	100.0	100.0	100.0
	1	genannt	0	0.0	0.0	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

f60a Wie häufig lesen Sie...?

42A. Wie häufig lesen sie:

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	täglich	998	52.1	52.1	52.1
	2	nicht täglich, aber mehrmals die Woche	288	15.0	15.0	67.2
	3	ungefähr einmal pro Woche	202	10.5	10.5	77.7
	4	seltener als einmal pro Woche	145	7.6	7.6	85.3
	5	Nie	282	14.7	14.7	100.0
Gesamt			1915	100.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt		0	0.0		
Gesamt			1915	100.0		

f60b_1 Gelesene Tagesausgabe: heute

42B. Welche Tagesausgabe haben Sie gelesen?

... heute

[Int.: Mehrfachnennungen möglich. Es geht um die Ausgabe und nicht wann sie gelesen wurde!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	841	43.9	51.5	51.5
	1	genannt	792	41.4	48.5	100.0
	Gesamt		1633	85.3	100.0	
Fehlend	.		282	14.7		
Gesamt			1915	100.0		

f60b_2 Gelesene Tagesausgabe: gestern

42B. Welche Tagesausgabe haben Sie gelesen?

... gestern

[Int.: Mehrfachnennungen möglich. Es geht um die Ausgabe und nicht wann sie gelesen wurde!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	985	51.4	60.3	60.3
	1	genannt	648	33.8	39.7	100.0
	Gesamt		1633	85.3	100.0	
Fehlend	.		282	14.7		
Gesamt			1915	100.0		

f60b_3 Gelesene Tagesausgabe: keine davon

42B. Welche Tagesausgabe haben Sie gelesen?

... keine davon

[Int.: Mehrfachnennungen möglich. Es geht um die Ausgabe und nicht wann sie gelesen wurde!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1184	61.8	72.5	72.5
	1	genannt	449	23.4	27.5	100.0
	Gesamt		1633	85.3	100.0	
Fehlend	.		282	14.7		
Gesamt			1915	100.0		

f60b_4 Gelesene Tagesausgabe: w.n.

42B. Welche Tagesausgabe haben Sie gelesen?

... weiß nicht

[Int.: Mehrfachnennungen möglich. Es geht um die Ausgabe und nicht wann sie gelesen wurde!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1628	85.0	99.7	99.7
	1	genannt	5	0.3	0.3	100.0
	Gesamt		1633	85.3	100.0	
Fehlend	.		282	14.7		
Gesamt			1915	100.0		

f60b_5 Gelesene Tagesausgabe: k.A.

42B. Welche Tagesausgabe haben Sie gelesen?

... keine Angabe

[Int.: Mehrfachnennungen möglich. Es geht um die Ausgabe und nicht wann sie gelesen wurde!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	0	nicht genannt	1622	84.7	99.3	99.3
	1	genannt	11	0.6	0.7	100.0
	Gesamt		1633	85.3	100.0	
Fehlend	.		282	14.7		
Gesamt			1915	100.0		

f61a Rechtsextremismus im Wohnort

43a. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

... In meinem Wohnort gibt es keinen Rechtsextremismus.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	338	17.7	18.3	18.3
	2	Stimme eher zu	305	15.9	16.5	34.9
	3	Stimme eher nicht zu	669	34.9	36.3	71.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	532	27.8	28.9	100.0
	Gesamt		1844	96.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	71	3.7		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt		71	3.7		
Gesamt			1915	100.0		

f61b Polizeiliche Aktivitäten gegen Rechtsextremismus

43b. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

... Die Polizei hier unternimmt zu wenig gegen rechtsextreme Aktivitäten.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	222	11.6	13.3	13.3
	2	Stimme eher zu	379	19.8	22.8	36.1
	3	Stimme eher nicht zu	662	34.6	39.8	75.9
	4	Stimme überhaupt nicht zu	401	20.9	24.1	100.0
	Gesamt		1664	86.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	240	12.5		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt		251	13.1		
Gesamt			1915	100.0		

f61c Akzeptanz von Rechtsextremismus im Wohnort

43c. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

... In meinem Wohnort haben die Leute nichts gegen Rechtsextreme.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	88	4.6	5.1	5.1
	2	Stimme eher zu	214	11.2	12.3	17.4
	3	Stimme eher nicht zu	603	31.5	34.7	52.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	834	43.6	48.0	100.0
	Gesamt			1739	90.8	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	168	8.8		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt			176	9.2	
Gesamt			1915	100.0		

f61d Ablehnung von Rechtsextremismus von einflussreichen Personen

43d. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

... In meiner Gemeinde werden rechtsextreme Aktivitäten von einflussreichen Personen stark abgelehnt.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	841	43.9	50.9	50.9
	2	Stimme eher zu	468	24.4	28.3	79.2
	3	Stimme eher nicht zu	251	13.1	15.2	94.4
	4	Stimme überhaupt nicht zu	92	4.8	5.6	100.0
	Gesamt			1652	86.3	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	252	13.2		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt			263	13.7	
Gesamt			1915	100.0		

f62 Bürgermeisterfrage

44. Stellen Sie sich einmal vor, Sie wären BürgermeisterIn. Was würden Sie als Erstes tun?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f63 Engagement in Vereinen/Verbänden

45. In der nächsten Frage geht es um Ihre Mitgliedschaften in Gruppen, Vereinen, Verbänden und Organisationen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie sich in irgendeinem Bereich engagieren! Falls Sie in mehreren Bereichen aktiv sind, nennen Sie bitte nur das Engagement, das Ihnen am wichtigsten ist!

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja, und zwar in folgendem Bereich:	889	46.4	46.4	46.4
	2	Nein, kein Engagement	1025	53.5	53.6	100.0
	Gesamt		1914	99.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		1	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

f63o Engagement in Vereinen/Verbänden (offene Abfrage)

45. In der nächsten Frage geht es um Ihre Mitgliedschaften in Gruppen, Vereinen, Verbänden und Organisationen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie sich in irgendeinem Bereich engagieren! Falls Sie in mehreren Bereichen aktiv sind, nennen Sie bitte nur das Engagement, das Ihnen am wichtigsten ist!

Ja, und zwar in folgendem Bereich: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f66 Häufigkeit des Engagements in Vereinen/Verbänden

46. Unabhängig von einem Engagement: Wie häufig nehmen Sie an Veranstaltungen von Vereinen etc. in Ihrer Wohngegend teil?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Nie	751	39.2	39.3	39.3
	2	1 Mal im Monat oder seltener	858	44.8	44.9	84.2
	3	2 bis 5 Mal im Monat	230	12.0	12.0	96.3
	4	6 bis 10 Mal	39	2.0	2.0	98.3
	5	Öfter als 10 Mal im Mo- nat	32	1.7	1.7	100.0
	Gesamt			1910	99.7	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	3	0.2		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt			5	0.3	
Gesamt			1915	100.0		

f69a Gründe gegen Engagement: Arbeit und Ärger

47a. Ich lese Ihnen einige Gründe vor, die ganz allgemein daran hindern könnten, sich zu engagieren. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen!
... Man hat Arbeit und Ärger, aber es bringt einem nichts.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	332	17.3	17.8	17.8
	2	Stimme eher zu	409	21.4	22.0	39.8
	3	Stimme eher nicht zu	629	32.8	33.8	73.6
	4	Stimme überhaupt nicht zu	492	25.7	26.4	100.0
	Gesamt			1862	97.2	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	43	2.2		
	.b	keine Angabe	10	0.5		
	Gesamt			53	2.8	
Gesamt			1915	100.0		

f69b Gründe gegen Engagement: finanzielle Lage

47b. Ich lese Ihnen einige Gründe vor, die ganz allgemein daran hindern könnten, sich zu engagieren. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen!

... So etwas kann ich mir finanziell nicht leisten.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	285	14.9	15.1	15.1
	2	Stimme eher zu	361	18.9	19.1	34.1
	3	Stimme eher nicht zu	590	30.8	31.2	65.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	657	34.3	34.7	100.0
	Gesamt		1893	98.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	17	0.9		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		22	1.1		
Gesamt			1915	100.0		

f69c Gründe gegen Engagement: persönlich ungeeignet

47c. Ich lese Ihnen einige Gründe vor, die ganz allgemein daran hindern könnten, sich zu engagieren. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen!

... Für so etwas bin ich nicht geeignet.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	183	9.6	9.7	9.7
	2	Stimme eher zu	354	18.5	18.8	28.5
	3	Stimme eher nicht zu	696	36.3	37.0	65.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	650	33.9	34.5	100.0
	Gesamt		1883	98.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	28	1.5		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt		32	1.7		
Gesamt			1915	100.0		

f69d Gründe gegen Engagement: Unwissenheit

47d. Ich lese Ihnen einige Gründe vor, die ganz allgemein daran hindern könnten, sich zu engagieren. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen!

... Ich weiß nicht, wie ich mich engagieren soll.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	169	8.8	9.0	9.0
	2	Stimme eher zu	361	18.9	19.2	28.2
	3	Stimme eher nicht zu	627	32.7	33.3	61.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	724	37.8	38.5	100.0
	Gesamt		1881	98.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	27	1.4		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt		34	1.8		
Gesamt			1915	100.0		

f69e Gründe gegen Engagement: keine Möglichkeit

47e. Ich lese Ihnen einige Gründe vor, die ganz allgemein daran hindern könnten, sich zu engagieren. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen!

... Bei uns gibt es keine Möglichkeiten, sich zu engagieren.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	116	6.1	6.3	6.3
	2	Stimme eher zu	238	12.4	12.9	19.2
	3	Stimme eher nicht zu	545	28.5	29.5	48.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	946	49.4	51.3	100.0
	Gesamt		1845	96.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	64	3.3		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		70	3.7		
Gesamt			1915	100.0		

f70 Engagementbereitschaft

48. Könnten Sie sich aktuell vorstellen, sich für eine bestimmte Sache aktiv zu engagieren? Falls ja, wofür wäre das?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja, und zwar:	1043	54.5	57.8	57.8
	2	Nein	761	39.7	42.2	100.0
	Gesamt		1804	94.2	100.0	
Fehlend	.		83	4.3		
	.a	weiß nicht	27	1.4		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		111	5.8		
Gesamt			1915	100.0		

f70o Engagementbereitschaft (offene Abfrage)

48. Könnten Sie sich aktuell vorstellen, sich für eine bestimmte Sache aktiv zu engagieren? Falls ja, wofür wäre das?

Ja, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

f71a Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeiten: Probleme selbst in die Hand nehmen

49a. Wie wichtig sind bzw. wären Ihnen die folgenden Aspekte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?
... Probleme vor Ort selbst in die Hand nehmen

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	547	28.6	29.3	29.3
	2	Eher wichtig	809	42.2	43.4	72.7
	3	Weniger wichtig	393	20.5	21.1	93.8
	4	Gar nicht wichtig	116	6.1	6.2	100.0
	Gesamt			1865	97.4	100.0
Fehlend	.		27	1.4		
	.a	weiß nicht	16	0.8		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt			50	2.6	
Gesamt			1915	100.0		

f71b Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeiten: eigenes Interesse vertreten

49b. Wie wichtig sind bzw. wären Ihnen die folgenden Aspekte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?
... Ihre eigenen Interessen zu vertreten

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	637	33.3	34.1	34.1
	2	Eher wichtig	817	42.7	43.7	77.8
	3	Weniger wichtig	336	17.5	18.0	95.7
	4	Gar nicht wichtig	80	4.2	4.3	100.0
	Gesamt			1870	97.7	100.0
Fehlend	.		27	1.4		
	.a	weiß nicht	9	0.5		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt			45	2.3	
Gesamt			1915	100.0		

f71c Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeiten: Anerkennung

49c. Wie wichtig sind bzw. wären Ihnen die folgenden Aspekte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?
... Anerkennung zu bekommen

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	251	13.1	13.4	13.4
	2	Eher wichtig	620	32.4	33.1	46.5
	3	Weniger wichtig	736	38.4	39.3	85.8
	4	Gar nicht wichtig	267	13.9	14.2	100.0
	Gesamt			1874	97.9	100.0
Fehlend	.		27	1.4		
	.a	weiß nicht	8	0.4		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt			41	2.1	
Gesamt			1915	100.0		

f71d Aspekte ehrenamtlicher Tätigkeiten: anderen Menschen helfen

49d. Wie wichtig sind bzw. wären Ihnen die folgenden Aspekte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?
... anderen Menschen zu helfen

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr wichtig	1211	63.2	64.6	64.6
	2	Eher wichtig	613	32.0	32.7	97.2
	3	Weniger wichtig	36	1.9	1.9	99.1
	4	Gar nicht wichtig	16	0.8	0.9	100.0
	Gesamt			1876	98.0	100.0
Fehlend	.		27	1.4		
	.a	weiß nicht	7	0.4		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt			39	2.0	
Gesamt			1915	100.0		

f72a Rechtsextremismus wird in den in den Medien hochgekocht

50a. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

... Der Rechtsextremismus wird in den Medien hoch gekocht.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	323	16.9	17.3	17.3
	2	Stimme eher zu	507	26.5	27.2	44.6
	3	Stimme eher nicht zu	636	33.2	34.1	78.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	397	20.7	21.3	100.0
	Gesamt		1863	97.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	43	2.2		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt		52	2.7		
Gesamt			1915	100.0		

f72b Ich wüsste nicht, was man gegen den Rechtsextremismus tun sollte.

50b. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

... Ich wüsste nicht, was man gegen den Rechtsextremismus tun sollte.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	172	9.0	9.3	9.3
	2	Stimme eher zu	368	19.2	19.8	29.1
	3	Stimme eher nicht zu	642	33.5	34.6	63.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	675	35.2	36.3	100.0
	Gesamt		1857	97.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	47	2.5		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt		58	3.0		
Gesamt			1915	100.0		

f72c Es ist am Besten, die Rechten gar nicht zu beachten.

50c. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

... Es ist am Besten, die Rechten gar nicht zu beachten.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	434	22.7	23.1	23.1
	2	Stimme eher zu	318	16.6	16.9	40.0
	3	Stimme eher nicht zu	498	26.0	26.5	66.4
	4	Stimme überhaupt nicht zu	632	33.0	33.6	100.0
	Gesamt		1882	98.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	27	1.4		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		33	1.7		
Gesamt			1915	100.0		

f72d Gegen den Rechtsextremismus muss man dringend etwas unternehmen.

50d. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

... Gegen den Rechtsextremismus muss man dringend was unternehmen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	1241	64.8	65.9	65.9
	2	Stimme eher zu	434	22.7	23.0	88.9
	3	Stimme eher nicht zu	165	8.6	8.8	97.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	44	2.3	2.3	100.0
	Gesamt		1884	98.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	24	1.3		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt		31	1.6		
Gesamt			1915	100.0		

f72e Ich bin bereit, etwas gegen den Rechtsextremismus zu tun.

50e. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

... Ich bin bereit, etwas gegen den Rechtsextremismus zu tun.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	519	27.1	27.9	27.9
	2	Stimme eher zu	683	35.7	36.7	64.5
	3	Stimme eher nicht zu	423	22.1	22.7	87.2
	4	Stimme überhaupt nicht zu	238	12.4	12.8	100.0
	Gesamt		1863	97.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	37	1.9		
	.b	keine Angabe	15	0.8		
	Gesamt		52	2.7		
Gesamt			1915	100.0		

f72f Es ist gefährlich, sich gegen den Rechtsextremismus zu engagieren.

50f. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

... Es ist gefährlich, sich gegen den Rechtsextremismus zu engagieren.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	629	32.8	33.7	33.7
	2	Stimme eher zu	703	36.7	37.7	71.5
	3	Stimme eher nicht zu	348	18.2	18.7	90.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	184	9.6	9.9	100.0
	Gesamt		1864	97.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	46	2.4		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		51	2.7		
Gesamt			1915	100.0		

f73a NPD ist eine Partei wie jede andere

51a. Und was meinen Sie zu den beiden folgenden Aussagen?

... Die NPD ist eine Partei wie jede andere auch.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	193	10.1	10.6	10.6
	2	Trifft etwas zu	206	10.8	11.3	21.9
	3	Trifft eher nicht zu	403	21.0	22.1	43.9
	4	Trifft überhaupt nicht zu	1023	53.4	56.1	100.0
	Gesamt			1825	95.3	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	72	3.8		
	.b	keine Angabe	18	0.9		
	Gesamt			90	4.7	
Gesamt			1915	100.0		

f73c NPD bietet Lösungen vor Ort

51b. Und was meinen Sie zu den beiden folgenden Aussagen?

... Die NPD bietet Lösungen für die Probleme bei uns im Ort.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	20	1.0	1.1	1.1
	2	Trifft etwas zu	84	4.4	4.7	5.9
	3	Trifft eher nicht zu	339	17.7	19.1	25.0
	4	Trifft überhaupt nicht zu	1328	69.3	75.0	100.0
	Gesamt			1771	92.5	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	128	6.7		
	.b	keine Angabe	16	0.8		
	Gesamt			144	7.5	
Gesamt			1915	100.0		

f75 An welche Gruppe denken Sie zuerst, wenn Sie an Ausländer denken?

52. Und an welche Gruppe denken Sie zuerst, wenn Sie an Ausländer denken?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

10.7 Einstellung und Vorurteile

Im Folgenden geht es wieder um Ihre Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie diesen jeweils zustimmen!

f76a Aussiedler sollten besser gestellt sein als Ausländer

53a. Aussiedler sollten besser gestellt werden als Ausländer, da sie deutscher Abstammung sind.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	144	7.5	7.9	7.9
	2	Stimme eher zu	328	17.1	17.9	25.8
	3	Stimme eher nicht zu	622	32.5	33.9	59.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	739	38.6	40.3	100.0
	Gesamt		1833	95.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	74	3.9		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt		82	4.3		
Gesamt			1915	100.0		

f76b Die Weißen sind zu Recht führend in der Welt

53b. Die Weißen sind zu Recht führend in der Welt.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	66	3.4	3.6	3.6
	2	Stimme eher zu	164	8.6	8.9	12.4
	3	Stimme eher nicht zu	390	20.4	21.1	33.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1228	64.1	66.5	100.0
	Gesamt		1848	96.5	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	42	2.2		
	.b	keine Angabe	25	1.3		
	Gesamt		67	3.5		
Gesamt			1915	100.0		

f77a Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz

54a. Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	236	12.3	12.9	12.9
	2	Stimme eher zu	516	26.9	28.2	41.0
	3	Stimme eher nicht zu	641	33.5	35.0	76.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	439	22.9	24.0	100.0
	Gesamt		1832	95.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	63	3.3		
	.b	keine Angabe	20	1.0		
	Gesamt		83	4.3		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Falls in der Türkei geboren oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 54a1 „Die in Deutschland lebenden Aussiedler sind eine Belastung für das soziale Netz.“

Int.: Falls in der ehem. Sowjetunion geboren oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 54a2 „Die in Deutschland lebenden Türken sind eine Belastung für das soziale Netz.“

f77b Es leben zu viele Ausländer in Deutschland

54b. Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	332	17.3	18.4	18.4
	2	Stimme eher zu	476	24.9	26.3	44.7
	3	Stimme eher nicht zu	570	29.8	31.5	76.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	429	22.4	23.7	100.0
	Gesamt		1807	94.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	91	4.8		
	.b	keine Angabe	17	0.9		
	Gesamt		108	5.6		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Falls in der Türkei geboren oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 54b1 „Es leben zu viele Aussiedler in Deutschland.“

Int.: Falls in der ehem. Sowjetunion geboren oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann 54b2 „Es leben zu viele Türken in Deutschland.“

f77d Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz

54c. Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	217	11.3	11.7	11.7
	2	Stimme eher zu	251	13.1	13.5	25.2
	3	Stimme eher nicht zu	673	35.1	36.2	61.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	719	37.5	38.7	100.0
	Gesamt			1860	97.1	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	35	1.8		
	.b	keine Angabe	20	1.0		
	Gesamt			55	2.9	
Gesamt						
			1915	100.0		

Filter:

Int.: Falls in der Türkei geboren oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 54c1 „Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Aussiedler wieder in ihre Heimat zurückschicken.“

Int.: Falls in der ehem. Sowjetunion geboren oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 54c2c „Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Türken wieder in ihre Heimat zurückschicken.“

Hier nun einige Meinungen, die man immer mal wieder hört. Wie sehr stimmen Sie diesen jeweils zu?

Filter:

Int.: 55. nicht abfragen, wenn bei Frage 7 jüdische Religionszugehörigkeit angegeben wurde!

f78a Juden haben zu viel Einfluss

55a. Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	56	2.9	3.3	3.3
	2	Stimme eher zu	85	4.4	5.0	8.3
	3	Stimme eher nicht zu	462	24.1	27.2	35.4
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1098	57.3	64.6	100.0
	Gesamt		1701	88.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	178	9.3		
	.b	keine Angabe	36	1.9		
	Gesamt		214	11.2		
Gesamt			1915	100.0		

f78b Juden sind an ihren Verfolgungen mitschuldig

55b. Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	36	1.9	2.1	2.1
	2	Stimme eher zu	92	4.8	5.3	7.3
	3	Stimme eher nicht zu	350	18.3	20.0	27.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1271	66.4	72.7	100.0
	Gesamt		1749	91.3	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	130	6.8		
	.b	keine Angabe	36	1.9		
	Gesamt		166	8.7		
Gesamt			1915	100.0		

f79a Gleichgeschlechtliche Ehen sollten erlaubt sein

56a. Ehen zwischen zwei Frauen bzw. zwischen zwei Männern sollten erlaubt sein.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	998	52.1	53.7	53.7
	2	Stimme eher zu	425	22.2	22.9	76.6
	3	Stimme eher nicht zu	153	8.0	8.2	84.8
	4	Stimme überhaupt nicht zu	282	14.7	15.2	100.0
	Gesamt		1858	97.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	33	1.7		
	.b	keine Angabe	24	1.3		
	Gesamt		57	3.0		
Gesamt			1915	100.0		

f79b Homosexualität ist unmoralisch

56b. Homosexualität ist unmoralisch.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	170	8.9	9.2	9.2
	2	Stimme eher zu	144	7.5	7.8	16.9
	3	Stimme eher nicht zu	376	19.6	20.2	37.2
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1167	60.9	62.8	100.0
	Gesamt		1857	97.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	41	2.1		
	.b	keine Angabe	17	0.9		
	Gesamt		58	3.0		
Gesamt			1915	100.0		

f80a Für Behinderte wird in Deutschland zu viel Aufwand betrieben

57a. Für Behinderte wird in Deutschland zu viel Aufwand betrieben.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	23	1.2	1.2	1.2
	2	Stimme eher zu	72	3.8	3.8	5.0
	3	Stimme eher nicht zu	401	20.9	21.3	26.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1390	72.6	73.7	100.0
	Gesamt		1886	98.5	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	27	1.4		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		29	1.5		
Gesamt			1915	100.0		

f80b Behinderte erhalten zu viele Vergünstigungen

57b. Behinderte erhalten zu viele Vergünstigungen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	20	1.0	1.1	1.1
	2	Stimme eher zu	56	2.9	3.0	4.1
	3	Stimme eher nicht zu	387	20.2	20.8	24.9
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1398	73.0	75.1	100.0
	Gesamt		1861	97.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	50	2.6		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt		54	2.8		
Gesamt			1915	100.0		

f81a Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden

58a. Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	314	16.4	17.0	17.0
	2	Stimme eher zu	399	20.8	21.6	38.7
	3	Stimme eher nicht zu	647	33.8	35.1	73.8
	4	Stimme überhaupt nicht zu	483	25.2	26.2	100.0
	Gesamt		1843	96.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	56	2.9		
	.b	keine Angabe	16	0.8		
	Gesamt		72	3.8		
Gesamt			1915	100.0		

f81b Obdachlose sind arbeitsscheu

58b. Die meisten Obdachlosen sind arbeitsscheu.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	121	6.3	6.9	6.9
	2	Stimme eher zu	255	13.3	14.5	21.4
	3	Stimme eher nicht zu	822	42.9	46.8	68.2
	4	Stimme überhaupt nicht zu	558	29.1	31.8	100.0
	Gesamt		1756	91.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	145	7.6		
	.b	keine Angabe	14	0.7		
	Gesamt		159	8.3		
Gesamt			1915	100.0		

f82a Durch Muslime als Fremder im eigenen Land

59a. Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	171	8.9	9.3	9.3
	2	Stimme eher zu	217	11.3	11.8	21.1
	3	Stimme eher nicht zu	526	27.5	28.6	49.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	926	48.4	50.3	100.0
	Gesamt		1840	96.1	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	66	3.4		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt		75	3.9		
Gesamt			1915	100.0		

f82b Muslimen sollte Zuwanderung untersagt werden

59b. Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	171	8.9	9.3	9.3
	2	Stimme eher zu	257	13.4	14.0	23.3
	3	Stimme eher nicht zu	628	32.8	34.3	57.6
	4	Stimme überhaupt nicht zu	777	40.6	42.4	100.0
	Gesamt		1833	95.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	60	3.1		
	.b	keine Angabe	22	1.1		
	Gesamt		82	4.3		
Gesamt			1915	100.0		

f83a Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst mal mit weniger zufrieden geben

60a. Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst mal mit weniger zufrieden geben.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	625	32.6	33.4	33.4
	2	Stimme eher zu	602	31.4	32.2	65.6
	3	Stimme eher nicht zu	393	20.5	21.0	86.6
	4	Stimme überhaupt nicht zu	251	13.1	13.4	100.0
	Gesamt		1871	97.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	30	1.6		
	.b	keine Angabe	14	0.7		
	Gesamt		44	2.3		
Gesamt			1915	100.0		

f83b Etabliertenvorrechte

60b. Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	306	16.0	16.3	16.3
	2	Stimme eher zu	369	19.3	19.7	36.0
	3	Stimme eher nicht zu	499	26.1	26.6	62.6
	4	Stimme überhaupt nicht zu	700	36.6	37.4	100.0
	Gesamt		1874	97.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	32	1.7		
	.b	keine Angabe	9	0.5		
	Gesamt		41	2.1		
Gesamt			1915	100.0		

f84a Frauen in der Rolle der Ehefrau und Mutter

61b. Frauen sollen sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	87	4.5	4.6	4.6
	2	Stimme eher zu	143	7.5	7.5	12.1
	3	Stimme eher nicht zu	443	23.1	23.3	35.3
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1231	64.3	64.7	100.0
	Gesamt		1904	99.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	9	0.5		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		11	0.6		
Gesamt			1915	100.0		

f84b Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen

61b. Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	48	2.5	2.5	2.5
	2	Stimme eher zu	95	5.0	5.0	7.5
	3	Stimme eher nicht zu	385	20.1	20.3	27.8
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1369	71.5	72.2	100.0
	Gesamt		1897	99.1	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	13	0.7		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		18	0.9		
Gesamt			1915	100.0		

f85a Langzeitarbeitslose sind nicht daran interessiert, einen Job zu finden

62a. Die meisten Langzeitarbeitslosen sind nicht wirklich daran interessiert, einen Job zu finden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	250	13.1	13.6	13.6
	2	Stimme eher zu	434	22.7	23.6	37.2
	3	Stimme eher nicht zu	704	36.8	38.3	75.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	450	23.5	24.5	100.0
	Gesamt		1838	96.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	65	3.4		
	.b	keine Angabe	12	0.6		
	Gesamt		77	4.0		
Gesamt			1915	100.0		

f85b Wer nach längerer Arbeitslosigkeit keine Stelle findet, ist selbst schuld

62b. Wer nach längerer Arbeitslosigkeit keine Stelle findet, ist selbst schuld.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	124	6.5	6.7	6.7
	2	Stimme eher zu	264	13.8	14.2	20.9
	3	Stimme eher nicht zu	725	37.9	39.0	59.8
	4	Stimme überhaupt nicht zu	747	39.0	40.2	100.0
	Gesamt		1860	97.1	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	44	2.3		
	.b	keine Angabe	11	0.6		
	Gesamt		55	2.9		
Gesamt			1915	100.0		

Und wie ist das bei den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir auch für diese wieder, wie stark Sie jeweils zustimmen!

f87b Gewalt schafft klare Verhältnisse

63a. Durch Anwendung von Gewalt können klare Verhältnisse geschaffen werden.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	47	2.5	2.5	2.5
	2	Stimme eher zu	60	3.1	3.2	5.6
	3	Stimme eher nicht zu	290	15.1	15.3	20.9
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1502	78.4	79.1	100.0
	Gesamt		1899	99.2	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	10	0.5		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		16	0.8		
Gesamt			1915	100.0		

f87c Wenn mich jemand beleidigt, kann es passieren, dass er sich eine fängt

63b. Wenn mich jemand beleidigt, kann es ihm passieren, dass er sich eine fängt.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	71	3.7	3.7	3.7
	2	Stimme eher zu	148	7.7	7.8	11.5
	3	Stimme eher nicht zu	379	19.8	19.9	31.4
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1305	68.1	68.6	100.0
	Gesamt		1903	99.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	11	0.6		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		12	0.6		
Gesamt			1915	100.0		

f87d Manchmal muss ich Gewalt einsetzen, um nicht den Kürzeren zu ziehen

63c. Manchmal muss ich Gewalt einsetzen, um nicht den Kürzeren zu ziehen.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	37	1.9	1.9	1.9
	2	Stimme eher zu	100	5.2	5.3	7.2
	3	Stimme eher nicht zu	319	16.7	16.8	24.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1447	75.6	76.0	100.0
	Gesamt		1903	99.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	9	0.5		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		12	0.6		
Gesamt			1915	100.0		

f88a Als Wohnungseigentümer würde ich meine Wohnung nicht an Homosexuelle vermieten

64a. Als Wohnungseigentümer würde ich meine Wohnung nicht an Homosexuelle vermieten.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	190	9.9	10.2	10.2
	2	Stimme eher zu	120	6.3	6.4	16.6
	3	Stimme eher nicht zu	346	18.1	18.5	35.1
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1213	63.3	64.9	100.0
	Gesamt			1869	97.6	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	39	2.0		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt			46	2.4	
Gesamt			1915	100.0		

f88c Ich hätte Probleme damit, wenn in meinem Wohngebiet eine Moschee gebaut werden würde

64b. Ich hätte Probleme damit, wenn in meinem Wohngebiet eine Moschee gebaut werden würde.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	535	27.9	28.5	28.5
	2	Stimme eher zu	336	17.5	17.9	46.5
	3	Stimme eher nicht zu	441	23.0	23.5	70.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	562	29.3	30.0	100.0
	Gesamt			1874	97.9	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	33	1.7		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt			41	2.1	
Gesamt			1915	100.0		

f88d Ich hätte Probleme, wenn in meinem Wohnumfeld eine Hochzeit zwischen Homosexuellen stattfinden würde

64d. Ich hätte Probleme, wenn in meinem Wohnumfeld eine Hochzeit zwischen Homosexuellen stattfinden würde.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	121	6.3	6.4	6.4
	2	Stimme eher zu	93	4.9	4.9	11.3
	3	Stimme eher nicht zu	363	19.0	19.2	30.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1315	68.7	69.5	100.0
	Gesamt		1892	98.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	17	0.9		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		23	1.2		
Gesamt			1915	100.0		

f88e Ich hätte Probleme, in eine Gegend zu ziehen, in der viele Ausländer leben

64e. Ich hätte Probleme, in eine Gegend zu ziehen, in der viele Ausländer leben.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	592	30.9	31.5	31.5
	2	Stimme eher zu	519	27.1	27.7	59.2
	3	Stimme eher nicht zu	432	22.6	23.0	82.2
	4	Stimme überhaupt nicht zu	334	17.4	17.8	100.0
	Gesamt		1877	98.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	33	1.7		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		38	2.0		
Gesamt			1915	100.0		

f93 Einstellung zu Zuwanderung

65. Bitte denken Sie jetzt noch einmal an das Thema Zuwanderung! Wenn Sie hierzu eine andere Meinung als Ihre Freunde und guten Bekannten vertreten, wie reagieren Ihre Freunde und guten Bekannten darauf?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Sehr tolerant	224	11.7	12.2	12.2
	2	Eher tolerant	1184	61.8	64.7	76.9
	3	Eher ablehnend	367	19.2	20.1	97.0
	4	Sehr ablehnend	55	2.9	3.0	100.0
	Gesamt		1830	95.6	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	72	3.8		
	.b	keine Angabe	13	0.7		
	Gesamt		85	4.4		
Gesamt			1915	100.0		

Und wie ist Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen?

f94a In meiner unmittelbaren Umgebung hätte ich gerne mehr Menschen, die zu mir halten, auch wenn ich Fehler mache

66a. In meiner unmittelbaren Umgebung hätte ich gerne mehr Menschen, die zu mir halten, auch wenn ich Fehler mache.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	464	24.2	24.9	24.9
	2	Stimme eher zu	590	30.8	31.6	56.5
	3	Stimme eher nicht zu	528	27.6	28.3	84.8
	4	Stimme überhaupt nicht zu	284	14.8	15.2	100.0
	Gesamt		1866	97.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	41	2.1		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt		49	2.6		
Gesamt			1915	100.0		

f94b Bei Problemen wünsche ich mir mehr Hilfe und praktische Unterstützung

66b. Bei Problemen wünsche ich mir mehr Hilfe und praktische Unterstützung.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	440	23.0	23.3	23.3
	2	Stimme eher zu	680	35.5	36.0	59.3
	3	Stimme eher nicht zu	519	27.1	27.5	86.7
	4	Stimme überhaupt nicht zu	251	13.1	13.3	100.0
	Gesamt		1890	98.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	17	0.9		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt		25	1.3		
Gesamt			1915	100.0		

f95a Manche Menschen glauben, dass ich meinen Pflichten nicht gewachsen bin

67a. Manche Menschen glauben, dass ich meinen Pflichten nicht gewachsen bin.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	53	2.8	2.8	2.8
	2	Stimme eher zu	225	11.7	12.0	14.9
	3	Stimme eher nicht zu	714	37.3	38.1	53.0
	4	Stimme überhaupt nicht zu	880	46.0	47.0	100.0
	Gesamt		1872	97.8	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	39	2.0		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt		43	2.2		
Gesamt			1915	100.0		

f95b Es gibt Leute, die denken, dass ich meine Aufgaben schlechter erfülle als der Durchschnitt

67b. Es gibt Leute, die denken, dass ich meine Aufgaben schlechter erfülle als der Durchschnitt.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Stimme voll und ganz zu	37	1.9	2.0	2.0
	2	Stimme eher zu	131	6.8	7.1	9.0
	3	Stimme eher nicht zu	658	34.4	35.4	44.5
	4	Stimme überhaupt nicht zu	1032	53.9	55.5	100.0
	Gesamt		1858	97.0	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	51	2.7		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		57	3.0		
Gesamt			1915	100.0		

f96a Es ist heute alles so in Unordnung geraten, dass niemand mehr weiß, wo man eigentlich steht

68a. Es ist heute alles so in Unordnung geraten, dass niemand mehr weiß, wo man eigentlich steht.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	237	12.4	12.7	12.7
	2	Trifft eher zu	512	26.7	27.4	40.0
	3	Trifft eher nicht zu	728	38.0	38.9	78.9
	4	Trifft überhaupt nicht zu	394	20.6	21.1	100.0
	Gesamt		1871	97.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	36	1.9		
	.b	keine Angabe	8	0.4		
	Gesamt		44	2.3		
Gesamt			1915	100.0		

f96b Die Dinge sind heute so schwierig geworden, dass man nicht mehr weiß, was los ist

68b. Die Dinge sind heute so schwierig geworden, dass man nicht mehr weiß, was los ist.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	247	12.9	13.0	13.0
	2	Trifft eher zu	569	29.7	30.0	43.0
	3	Trifft eher nicht zu	714	37.3	37.6	80.6
	4	Trifft überhaupt nicht zu	368	19.2	19.4	100.0
	Gesamt			1898	99.1	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	13	0.7		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt			17	0.9	
Gesamt			1915	100.0		

f96c Früher waren die Leute besser dran, weil man wusste, was man zu tun hatte

68c. Früher waren die Leute besser dran, weil man wusste, was man zu tun hatte.

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Trifft voll und ganz zu	454	23.7	24.1	24.1
	2	Trifft eher zu	536	28.0	28.4	52.5
	3	Trifft eher nicht zu	552	28.8	29.3	81.8
	4	Trifft überhaupt nicht zu	343	17.9	18.2	100.0
	Gesamt			1885	98.4	100.0
Fehlend	.a	weiß nicht	26	1.4		
	.b	keine Angabe	4	0.2		
	Gesamt			30	1.6	
Gesamt			1915	100.0		

10.8 Angaben zur Person (Teil 2)

Nun haben wir abschließend noch ein paar Fragen zu Ihrer Person, mit denen wir später auch einschätzen können, wie repräsentativ unsere Umfrage ist.

s1 Geschlecht

69. Geschlecht der Befragungsperson

[Int.: Wenn möglich, erheben ohne nachzufragen!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	männlich	759	39.6	39.6	39.6
	2	weiblich	1156	60.4	60.4	100.0
	Gesamt		1915	100.0	100.0	

s2j_gen Geburtsjahr

70. Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren sind?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s2j_gen); Original (s2j) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	1930 und früher	68	3.6	3.6	3.6
	2	1931 bis 1936	70	3.7	3.7	7.2
	3	1936 bis 1940	167	8.7	8.8	16.0
	4	1941 bis 1945	195	10.2	10.2	26.2
	5	1946 bis 1950	174	9.1	9.1	35.3
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	9	1966 bis 1970	162	8.5	8.5	74.9
	10	1971 bis 1975	122	6.4	6.4	81.3
	11	1976 bis 1980	114	6.0	6.0	87.3
	12	1981 bis 1985	123	6.4	6.4	93.7
	13	1986 und später	120	6.3	6.3	100.0
	Gesamt		1908	99.6	100.0	
Fehlend	.b	keine Angabe	7	0.4		
Gesamt			1915	100.0		

s2m Geburtsmonat

70. Und in welchem Monat?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s97 Familienstand

71. Darf ich erfahren, welchen Familienstand Sie haben?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Verheiratet und Zusammenlebend	901	47.0	47.1	47.1
	2	Verheiratet und Getrennt lebend	38	2.0	2.0	49.1
	3	Verwitwet	207	10.8	10.8	59.9
	4	Geschieden	266	13.9	13.9	73.8
	5	Ledig	502	26.2	26.2	100.0
	Gesamt		1914	99.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		1	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 71. "Verheiratet und zusammenlebend" bitte direkt weiter mit Frage 73!

s98 Fester Lebenspartner

72. Haben Sie derzeit einen festen Lebenspartner?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	397	20.7	39.3	39.3
	2	Nein	612	32.0	60.7	100.0
	Gesamt		1009	52.7	100.0	
Fehlend	.		901	47.0		
	.a	weiß nicht	2	0.1		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		906	47.3		
Gesamt			1915	100.0		

s99 Haushaltseinkommen

73. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, also nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung? Ich lese Ihnen dazu einige Zahlen vor und Sie sagen mir bitte, welche davon auf Ihren Haushalt zutreffen!

[Int.: Antwortvorgaben vorlesen!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	unter 500 Euro	68	3.6	4.1	4.1
	2	500 bis unter 1000 Euro	295	15.4	17.6	21.7
	3	1000 bis unter 1500 Euro	376	19.6	22.5	44.1
	4	1500 bis unter 2000 Euro	348	18.2	20.8	64.9
	5	2000 bis unter 2500 Euro	231	12.1	13.8	78.7
	6	2500 bis unter 3000 Euro	155	8.1	9.3	88.0
	7	3000 bis unter 3500 Euro	80	4.2	4.8	92.8
	8	3500 bis unter 4000 Euro	46	2.4	2.7	95.5
	9	4000 bis unter 4500 Euro	36	1.9	2.2	97.7
	10	4500 bis unter 5000 Euro	14	0.7	0.8	98.5
	11	5000 Euro und mehr	25	1.3	1.5	100.0
Gesamt			1674	87.4	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	36	1.9		
	.b	keine Angabe	205	10.7		
	Gesamt		241	12.6		
Gesamt			1915	100.0		

s100_gen Personen im Haushalt

74. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s100_gen); Original (s100) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	1 Person	545	28.5	28.5	28.5
	2	2 Personen	800	41.8	41.9	70.5
	3	3 Personen	329	17.2	17.2	87.7
	4	4 Personen	175	9.1	9.2	96.9
	5	5 Personen oder mehr	60	3.1	3.1	100.0
Gesamt			1909	99.7	100.0	
Fehlend	.b	keine Angabe	6	0.3		
Gesamt			1915	100.0		

s7a Kinder im Haushalt

75. Haben Sie eigene Kinder unter 18 Jahren, die in Ihrem Haushalt leben? Bitte zählen Sie auch Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder mit!

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	375	19.6	19.6	19.6
	2	Nein	1538	80.3	80.4	100.0
	Gesamt		1913	99.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		2	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 75. "Ja", bitte weiter mit der nächsten Frage!; Sonst bitte weiter mit der Frage 78!

s7_gen Anzahl der Kinder im Haushalt

76. Um wie viele Kinder handelt es sich dabei?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s7_gen); Original (s7) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	1 Kind	221	11.5	58.9	58.9
	2	2 Kinder	126	6.6	33.6	92.5
	3	3 Kinder oder mehr	28	1.5	7.5	100.0
	Gesamt		375	19.6	100.0	
Fehlend	.		1540	80.4		
Gesamt			1915	100.0		

s8a_gen Ältestes Kind im Haushalt

77. Und wie alt ist/sind diese/s Kind/er genau? Beginnen sie bitte mit dem ältesten Kind.

! Variable aus Anonymisierungsgründen in 2 Gruppen „ältestes Kind“ (s8a_gen) und „jüngstes Kind“ (s8b_gen) zusammengefasst ; Original (s8a) - (s8j) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente	
Gültig	1		28	1.5	7.5	7.5	
	2		10	0.5	2.7	10.2	
	3		20	1.0	5.4	15.6	
	4		13	0.7	3.5	19.1	
	5		15	0.8	4.0	23.1	
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮	
	16		27	1.4	7.3	92.2	
	17		25	1.3	6.7	98.9	
	18		1	0.1	0.3	99.2	
	20		2	0.1	0.5	99.7	
	23		1	0.1	0.3	100.0	
	Gesamt			372	19.4	100.0	
	Fehlend	.		1540	80.4		
.b		keine Angabe	3	0.2			
Gesamt			1543	80.6			
Gesamt			1915	100.0			

Anmerkung: Einzelkinder sind in der Variable „ältestes Kind“ (s8a_gen) aufgeführt.

s8b_gen Jüngstes Kind im Haushalt

77. Und wie alt ist / sind diese/s Kind/er genau? Beginnen sie bitte mit dem ältesten Kind.

! Variable aus Anonymisierungsgründen in 2 Gruppen „ältestes Kind“ (s8a_gen) und „jüngstes Kind“ (s8b_gen) zusammengefasst; Original (s8a) - (s8j) gelöscht

		Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente	
Gültig	1	22	1.1	14.6	14.6	
	2	9	0.5	6.0	20.5	
	3	13	0.7	8.6	29.1	
	4	18	0.9	11.9	41.1	
	5	15	0.8	9.9	51.0	
	:	:	:	:	:	
	13	6	0.3	4.0	93.4	
	14	2	0.1	1.3	94.7	
	15	5	0.3	3.3	98.0	
	16	1	0.1	0.7	98.7	
	17	2	0.1	1.3	100.0	
	Gesamt		151	7.9	100.0	
	Fehlend	.	1761	92.0		
.b		keine Angabe	3	0.2		
Gesamt			1764	92.1		
Gesamt			1915	100.0		

s101_gen Höchster schulischer oder universitärer Abschluss

78. Darf ich fragen, welchen höchsten schulischen oder universitären Abschluss Sie bisher erreicht haben?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s101_gen); Original (s101) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Schulabgang ohne Abschluss	20	1.0	1.0	1.0
	2	Hauptschulabschluss / Volksschulabschluss	324	16.9	17.0	18.0
	3	Realschulabschluss (Mittlere Reife)	437	22.8	22.9	40.9
	4	Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse	414	21.6	21.7	62.6
	5	Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule	113	5.9	5.9	68.5
	6	Abitur, Hochschulreife (EOS)	568	29.7	29.8	98.3
	7	anderer Schulabschluss, und zwar:	20	1.0	1.0	99.3
	8	noch in der Schule / Ausbildung	13	0.7	0.7	100.0
	Gesamt		1909	99.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	6	0.3		
	Gesamt		6	0.3		
Gesamt			1915	100.0		

s101o Höchster schulischer oder universitärer Abschluss: Anderer Schulabschluss, und zwar...

78. Darf ich fragen, welchen höchsten schulischen oder universitären Abschluss Sie bisher erreicht haben?

... Anderer Schulabschluss, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s101b Beruflicher Ausbildungsabschluss

79. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	kein beruflicher Abschluss (und nicht in der Ausbildung)	74	3.9	3.9	3.9
	2	abgeschl. Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	863	45.1	45.3	49.2
	3	abgeschl. Berufsfachschr., Handelsschr.(beruflich-schulisc)	147	7.7	7.7	56.9
	4	Abschl. Fachschule (z.B. Meister-/Technikerschr., Berufs-	194	10.1	10.2	67.1
	5	Fachhochschule, Ingenieurschule	186	9.7	9.8	76.8
	6	Universität, Hochschule	363	19.0	19.0	95.9
	7	noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student)	71	3.7	3.7	99.6
	8	anderen Ausbildungsabschluss, und zwar:	8	0.4	0.4	100.0
	Gesamt		1906	99.5	100.0	
Fehlend	.b	keine Angabe	9	0.5		
Gesamt			1915	100.0		

s101b_o Beruflicher Ausbildungsabschluss: Anderen Ausbildungsabschluss, und zwar...

79. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

...Anderen Ausbildungsabschluss, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s103 Sind Sie zurzeit erwerbstätig?

80. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja, Vollzeit	740	38.6	38.7	38.7
	2	Ja, Teilzeit	256	13.4	13.4	52.1
	3	Nein	914	47.7	47.9	100.0
	Gesamt		1910	99.7	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		5	0.3		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 80. „nicht erwerbstätig“, bitte direkt weiter mit Frage 88!

Wenn 80. „keine Angabe“, bitte direkt weiter mit Frage 104!

s103a Art der Erwerbstätigkeit

81. Handelt es sich um...

[Int.: Antwortvorgaben vorlesen!]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	eine befristete Stelle	117	6.1	15.1	15.1
	2	eine unbefristete Stelle?	660	34.5	84.9	100.0
	Gesamt		777	40.6	100.0	
Fehlend	.		1126	58.8		
	.a	weiß nicht	5	0.3		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt		1138	59.4		
Gesamt			1915	100.0		

s104 Derzeitiger Beruf

82. Nennen Sie mir bitte Ihren derzeitigen Beruf!! Geben Sie mir bitte die genaue Bezeichnung an, also z.B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer.

[Int.: zu ungenau ist z.B.: Facharbeiter, Angestellter, Sachbearbeiter, Beamter, Wissenschaftler, Ingenieur, Büro, Selbstständiger, Techniker, Meister, Kaufmann, Abteilungsleiter, Elektriker, Verkäufer etc.]

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s105 Häufigkeit der Erwerbslosigkeit in den letzten 5 Jahren

83. Wie oft waren Sie in den letzten 5 Jahren arbeitslos?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Nie	758	39.6	76.3	76.3
	2	Einmal	149	7.8	15.0	91.2
	3	Zweimal	48	2.5	4.8	96.1
	4	Dreimal oder mehr	39	2.0	3.9	100.0
	Gesamt			994	51.9	100.0
Fehlend	.		919	48.0		
	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt			921	48.1	
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 83. „Nie“: Bitte direkt weiter mit Frage 85!

s106_gen Dauer der Erwerbslosigkeit

84. Und wie lange dauerte, zusammen genommen, in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s106_gen); Original (s106j) und (s106m) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Unter 6 Monaten	84	4.4	36.2	36.2
	2	7 bis 12 Monate	57	3.0	24.6	60.8
	3	13 bis 18 Monate	17	0.9	7.3	68.1
	4	19 bis 24 Monate	30	1.6	12.9	81.0
	5	25 bis 30 Monate	9	0.5	3.9	84.9
	6	31 bis 36 Monate	10	0.5	4.3	89.2
	7	37 Monate und mehr	25	1.3	10.8	100.0
	Gesamt		232	12.1	100.0	
Fehlend	.		1683	87.9		
Gesamt			1915	100.0		

s107 Angst vor Erwerbslosigkeit

85. Und wie sieht es heute aus? Haben Sie Angst arbeitslos zu werden?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Große Angst	147	7.7	14.8	14.8
	2	mal mehr mal weniger	222	11.6	22.4	37.2
	3	geringe Angst oder	269	14.0	27.1	64.3
	4	keine Angst	354	18.5	35.7	100.0
	Gesamt		992	51.8	100.0	
Fehlend	.		919	48.0		
	.a	weiß nicht	2	0.1		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		923	48.2		
Gesamt			1915	100.0		

s108 Wahrscheinlichkeit, arbeitslos zu werden

86. Für wie wahrscheinlich halten Sie es denn, in den nächsten 5 Jahren arbeitslos zu werden?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wahrscheinlich	77	4.0	7.9	7.9
	2	eher wahrscheinlich	173	9.0	17.8	25.7
	3	eher unwahrscheinlich oder für	470	24.5	48.4	74.2
	4	sehr unwahrscheinlich	251	13.1	25.8	100.0
	Gesamt		971	50.7	100.0	
Fehlend	.		919	48.0		
	.a	weiß nicht	22	1.1		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		944	49.3		
Gesamt			1915	100.0		

s109 Person mit einem höheren Einkommen im Haushalt

87. Gibt es in Ihrem Haushalt eine Person, die ein höheres Einkommen hat als Sie?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	310	16.2	39.7	39.7
	2	Nein	470	24.5	60.3	100.0
	Gesamt		780	40.7	100.0	
Fehlend	.		1126	58.8		
	.a	weiß nicht	2	0.1		
	.b	keine Angabe	7	0.4		
	Gesamt		1135	59.3		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 87. „Ja“: Bitte direkt weiter mit Frage 96!

Sonst: Bitte direkt weiter mit Frage 104!

Filterführung:

Nichterwerbstätige

s110_gen Derzeitige Tätigkeit (Nichterwerbstätige)

88. Was machen Sie zurzeit?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s110_gen); Original (s110) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Hausfrau	46	2.4	5.0	5.0
	2	Student/in, Schüler/in	56	2.9	6.1	11.2
	3	arbeitslos	174	9.1	19.0	30.2
	4	Ruhestand	569	29.7	62.3	92.5
	5	Anderes	69	3.6	7.5	100.0
	Gesamt		914	47.7	100.0	
Fehlend	.		1001	52.3		
Gesamt			1915	100.0		

s110o Derzeitige Tätigkeit (Nichterwerbstätige): Anderes, und zwar...

88. Was machen Sie zurzeit?

... Anderes, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s111 Waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig?

89. Waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	814	42.5	89.1	89.1
	2	Nein	100	5.2	10.9	100.0
	Gesamt		914	47.7	100.0	
Fehlend	.		1001	52.3		
	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt		1001	52.3		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Folgefrage nur wenn 89. „Ja“; Sonst bitte direkt weiter mit Frage 94!!

s112 Letzter ausgeübter Beruf

90. Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s113 Häufigkeit der Erwerbslosigkeit in den letzten 5 Jahren (Nichterwerbstätige)

91. Wie oft waren Sie in den letzten 5 Jahren vor Beendigung der Erwerbstätigkeit arbeitslos?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Nie	516	26.9	64.3	64.3
	2	Einmal	179	9.3	22.3	86.6
	3	Zweimal	44	2.3	5.5	92.0
	4	Dreimal oder mehr	64	3.3	8.0	100.0
	Gesamt		803	41.9	100.0	
Fehlend	.		1101	57.5		
	.a	weiß nicht	6	0.3		
	.b	keine Angabe	5	0.3		
	Gesamt		1112	58.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 91. „Nie“: Bitte direkt weiter mit Frage 95!

s114_gen Dauer der Arbeitslosigkeit (Nichterwerbstätige)

92. Und wie lange dauerte, zusammen genommen, in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s114_gen); Original (s114j) und (s114m) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Unter 6 Monaten	46	2.4	16.6	16.6
	2	7 bis 12 Monate	43	2.2	15.5	32.1
	3	13 bis 18 Monate	18	0.9	6.5	38.6
	4	19 bis 24 Monate	39	2.0	14.1	52.7
	5	25 bis 30 Monate	15	0.8	5.4	58.1
	6	31 bis 36 Monate	25	1.3	9.0	67.1
	7	37 Monate und mehr	91	4.8	32.9	100.0
	Gesamt		277	14.5	100.0	
Fehlend	.		1638	85.5		
Gesamt			1915	100.0		

s115 Damalige Angst, arbeitslos zu werden (Nichterwerbstätige)

93. Erinnern Sie sich noch? Wie viel Angst hatten Sie während Ihrer Erwerbstätigkeit davor, arbeitslos zu werden?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Große Angst	162	8.5	20.0	20.0
	2	mal mehr mal weniger	119	6.2	14.7	34.8
	3	geringe Angst oder	124	6.5	15.3	50.1
	4	keine Angst	403	21.0	49.9	100.0
	Gesamt		808	42.2	100.0	
Fehlend	.		1101	57.5		
	.a	weiß nicht	4	0.2		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt		1107	57.8		
Gesamt			1915	100.0		

s116 Persönliche Einschätzung eine Arbeitsstelle zu finden (Nichterwerbstätige)

94. Für wie schwierig halten Sie es, für sich persönlich eine angemessen bezahlte Arbeit zu finden?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr schwierig	411	21.5	58.4	58.4
	2	eher schwierig	200	10.4	28.4	86.8
	3	eher leicht oder	70	3.7	9.9	96.7
	4	sehr leicht	23	1.2	3.3	100.0
	Gesamt		704	36.8	100.0	
Fehlend	.		1001	52.3		
	.a	weiß nicht	76	4.0		
	.b	keine Angabe	134	7.0		
	Gesamt		1211	63.2		
Gesamt			1915	100.0		

s117 Person mit einem höheren Einkommen im Haushalt (Nichterwerbstätige)

95. Gibt es in Ihrem Haushalt eine Person, die ein höheres Einkommen hat als Sie?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	278	14.5	48.3	48.3
	2	Nein	297	15.5	51.7	100.0
	Gesamt		575	30.0	100.0	
Fehlend	.		1336	69.8		
	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		1340	70.0		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Folgefrage nur wenn 95. „Ja“

Sonst bitte direkt weiter mit Frage 104!

Filterführung:
Hauptverdiener

s118 Ist diese Person zurzeit erwerbstätig? (Hauptverdiener)

96. Ist diese Person zurzeit erwerbstätig?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja, Vollzeit	433	22.6	73.9	73.9
	2	Ja, Teilzeit	18	0.9	3.1	77.0
	3	Nein	135	7.0	23.0	100.0
	Gesamt		586	30.6	100.0	
Fehlend	.		1327	69.3		
	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		1329	69.4		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 96. „Nein“: Bitte direkt weiter mit Frage 102!

s119 Derzeitiger Beruf (Hauptverdiener)

97. Welchen Beruf übt diese Person derzeit aus?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s120 Häufigkeit der Erwerbslosigkeit in den letzten 5 Jahren (Hauptverdiener)

98. Wie oft war diese Person in den letzten 5 Jahren arbeitslos?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Nie	361	18.9	80.8	80.8
	2	Einmal	56	2.9	12.5	93.3
	3	Zweimal	15	0.8	3.4	96.6
	4	Dreimal oder mehr	15	0.8	3.4	100.0
	Gesamt			447	23.3	100.0
Fehlend	.		1464	76.4		
	.a	weiß nicht	2	0.1		
	.b	keine Angabe	2	0.1		
	Gesamt			1468	76.7	
Gesamt				1915	100.0	

Filter:

Int.: Wenn 98. „Nie“: Bitte direkt weiter mit Frage 100!

s121_gen Dauer der Arbeitslosigkeit (Hauptverdiener)

99. Wie lange dauerte zusammen genommen in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit dieser Person insgesamt?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s121_gen); Original (s121j) und (s121m) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Unter 6 Monaten	37	1.9	46.3	46.3
	2	7 bis 12 Monate	18	0.9	22.5	68.8
	3	13 Monate und mehr	25	1.3	31.3	100.0
	Gesamt			80	4.2	100.0
Fehlend	.		1835	95.8		
Gesamt				1915	100.0	

s122 Angst, dass Hauptverdiener arbeitslos wird

100. Wie sehr haben Sie Angst davor, dass diese Person arbeitslos wird?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Große Angst	76	4.0	16.9	16.9
	2	mal mehr mal weniger	90	4.7	20.0	36.9
	3	geringe Angst oder	115	6.0	25.6	62.4
	4	keine Angst	169	8.8	37.6	100.0
	Gesamt		450	23.5	100.0	
Fehlend	.		1464	76.4		
	.a	weiß nicht	0	0.0		
	.b	keine Angabe	1	0.1		
	Gesamt		1465	76.5		
Gesamt			1915	100.0		

s123 Wahrscheinlichkeit, dass Hauptverdiener arbeitslos wird

101. Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass diese Person in den nächsten 5 Jahren arbeitslos wird?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr wahrscheinlich	19	1.0	4.3	4.3
	2	eher wahrscheinlich	59	3.1	13.3	17.6
	3	eher unwahrscheinlich oder für	212	11.1	47.9	65.5
	4	sehr unwahrscheinlich	153	8.0	34.5	100.0
	Gesamt		443	23.1	100.0	
Fehlend	.		1464	76.4		
	.a	weiß nicht	5	0.3		
	.b	keine Angabe	3	0.2		
	Gesamt		1472	76.9		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 101. „Keine Angabe“: Bitte danach direkt weiter mit Frage 104!

s124_gen Derzeitige Tätigkeit (Hauptverdiener)

102. Was macht diese Person zurzeit?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gruppiert (s124_gen); Original (s124) gelöscht

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ruhestand	113	5.9	83.7	83.7
	2	Anderes	22	1.1	16.3	100.0
	Gesamt		135	7.0	100.0	
Fehlend	.		1780	93.0		
Gesamt			1915	100.0		

s124o Derzeitige Tätigkeit (Hauptverdiener): Anderes und zwar:

102. Was macht diese Person zurzeit?

... Anderes, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s125 Persönliche Einschätzung eine Arbeitsstelle zu finden (Hauptverdiener)

103. Und für wie schwierig halten Sie es, dass diese Person eine angemessene bezahlte Tätigkeit findet?

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	sehr schwierig	62	3.2	63.9	63.9
	2	eher schwierig	18	0.9	18.6	82.5
	3	eher leicht oder	14	0.7	14.4	96.9
	4	sehr leicht	3	0.2	3.1	100.0
	Gesamt		97	5.1	100.0	
Fehlend	.		1778	92.8		
	.a	weiß nicht	12	0.6		
	.b	keine Angabe	28	1.5		
	Gesamt		1818	94.9		
Gesamt			1915	100.0		

fstr Angabe der Straße

104. Nun sind wir fast am Ende des Interviews angelangt. Würden Sie uns noch den Namen der Straße sagen, in der Sie wohnen?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

fstro Angabe der Straße: Ja, und zwar:

104. Nun sind wir fast am Ende des Interviews angelangt. Würden Sie uns noch den Namen der Straße sagen, in der Sie wohnen?

... Ja, und zwar: ...

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

fplz Angabe der Postleitzahl

105. Wie lautet die Postleitzahl ihres Wohnortes?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

s126 Wiederbefragungsbereitschaft

106. Könnten Sie sich vorstellen, in einiger Zeit an einer Folgebefragung teilzunehmen?

[Int.: Bei Nachfrage: Das Thema ist das gleiche. Die Folgebefragung wird frühestens in einem Jahr stattfinden.]

			Häufigkeit	Prozent	Gültig	Kumulierte Prozente
Gültig	1	Ja	1153	60.2	60.2	60.2
	2	Ja, Vielleicht	345	18.0	18.0	78.3
	3	Nein	416	21.7	21.7	100.0
	Gesamt		1914	99.9	100.0	
Fehlend	.a	weiß nicht	1	0.1		
	.b	keine Angabe	0	0.0		
	Gesamt		1	0.1		
Gesamt			1915	100.0		

Filter:

Int.: Wenn 106. „Nein“: Ende des Interviews

Angabe des Namens der Befragungsperson

107. Würden Sie mir dann bitte Ihren Namen nennen?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

Angabe der Telefonnummer der Befragungsperson

108. Unter welcher Telefonnummer können wir sie am besten erreichen?

! Variable aus Anonymisierungsgründen gelöscht

Ende des Interviews

Anhang: Fragebogen

SoRA-ZO / Instrument Sozialräume
10. Juli 2008 / Überarbeitung Oktober 2008
Version ENDE

Ich möchte Ihnen zunächst einige Fragen stellen, die die Wohngegend betreffen, in der Sie leben.

1. Wie lange leben Sie schon in der Gegend, in der Sie heute wohnen?

- (1) Weniger als 1 Jahr
 - (2) 1 bis 4 Jahre
 - (3) 5 bis 9 Jahre
 - (4) 10 bis 14 Jahre
 - (5) Länger als 15 Jahre
- (77) Weiß nicht.
(99) Keine Angabe

2. Und in welcher Art von Haus leben Sie gegenwärtig?

- (1) Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
 - (2) Ein- Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
 - (3) Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
 - (4) Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
 - (5) Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen, aber höchstens 8 Stockwerken
 - (6) Hochhaus, d.h. 9 und mehr Stockwerke
- (77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

3. Sind Sie ...

- (1) ... Mieter/in oder ...
 - (2) ... Eigentümer/in ...
- ... dieser Wohnung?
- (77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

4. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen jeweils zu?

Skala:

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / Stimme überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Ich fühle mich hier zu Hause.
- (b) Mir ist es nicht egal, was hier im Ort geschieht.
- (c) Ich würde innerhalb der Stadt bzw. des Ortes lieber in einem anderen Stadtteil wohnen.

5. Wo sind Sie geboren? Nennen Sie mir bitte das Land!

- (1) Land: _____
(INT: Wenn in Deutschland geboren, dann das Bundesland abfragen! / FILTER! Wenn nicht in Deutschland geboren, bitte direkt weiter mit Frage 6/Frage zur Staatsangehörigkeit!)
- (2) Bundesland: _____

6. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie mehrere Staatsangehörigkeiten haben, nennen Sie mir bitte alle! (INT: Nicht vorgeben!)

- (1) Deutschland
- (2) Polen
- (3) ehem. Sowjetunion
- (4) ehem. Jugoslawien
- (5) Türkei
- (6) Andere/s Land / Länder: _____
- (7) Keine, ich bin staatenlos.
- (77) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

(FILTER!! Wenn in Türkei geboren und / oder türkische Staatsangehörigkeit, dann Frage 32a1/32b1/32c1 bzw. 54a1/54b1/ 54c1! Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und / oder entsprechende Staatsangehörigkeit, dann Frage 32a1/32b2/32c2 bzw. 54a2/54b2/54c2!)

7. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? (INT: Nicht vorgeben!)

- (1) einer evangelischen Kirche
- (2) der römisch-katholischen Kirche
- (3) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (4) einer muslimischen Religionsgemeinschaft
- (5) einer jüdischen Religionsgemeinschaft
- (6) einer anderen Religionsgemeinschaft, und zwar: _____
- (7) keiner Religionsgemeinschaft
- (77) Weiß nicht.
- (99) Keine Angabe

(FILTER! INT: Frage 55 nicht abfragen, wenn jüdische Religionsgemeinschaft angegeben!)

Ich komme nun zu einigen Fragen, die Ihre Einschätzung zu Wirtschaft und Politik betreffen.

8. Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts' wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, würden Sie sich selbst ...

- (1) ... als links ...
- (2) ... als eher links ...
- (3) ... in der politischen Mitte ...
- (4) ... als eher rechts ...
- (5) ... als rechts ...
- ... einstufen?
- (77) Weiß Nicht.
- (99) Keine Angabe

9. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? (INT: Nicht vorgeben! Bei Bedarf nochmals auf Anonymität verweisen!)

- (1) CDU
- (2) SPD
- (3) FDP
- (4) Bündnis 90/Grüne
- (5) Die Linke (PDS)
- (6) NPD
- (7) Andere Partei, und zwar: _____
- (8) Keine Partei
- (9) Ich ginge nicht wählen.
- (77) Weiß Nicht.
- (99) Keine Angabe

**10. Und wie wäre das, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahlen stattfinden würden?
Welche Partei würden Sie dann Ihre Stimme geben?**

- (1) CDU
 - (2) SPD
 - (3) FDP
 - (4) Bündnis 90/Grüne
 - (5) Die Linke (PDS)
 - (6) NPD
 - (7) Lokale Wählervereinigung
 - (8) Andere Partei, und zwar: _____
 - (9) Keine Partei
 - (10) Ich ginge nicht wählen.
 - (11) Ich würde eine bestimmte Person wählen, die Parteizugehörigkeit interessiert mich dabei nicht.
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

***Es folgen einige Aussagen und Meinungen über die Politik und die
Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie diesen zustimmen oder nicht!***

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme überhaupt nicht zu
/ 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- 11. Die örtlichen Politiker interessieren sich für das, was ich denke.
- 12. Auf Leute wie mich wird bei politischen Entscheidungen keine Rücksicht genommen.
- 13. In der Politik werden Entscheidungen getroffen, die Leuten wie mir schaden.
- 14. Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluss darauf, was die Regierung tut.
- 15. Ich halte es für sinnlos, mich politisch zu engagieren.

Wir kommen nun zu einigen Aussagen, die wirtschaftliche Aspekte betreffen.

16. Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage und finanzielle Situation?

- (1) Sehr gut
 - (2) Eher gut
 - (3) Eher schlecht
 - (4) Sehr schlecht
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

17. Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Wie viel, glauben Sie, erhalten Sie persönlich ...

- (1) ... mehr als einen gerechten Anteil?
 - (2) ... einen gerechten Anteil?
 - (3) ... weniger als einen gerechten Anteil?
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

18. Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in Ihrem Wohnort im Vergleich zur wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik insgesamt?

- (1) Besser
(2) Ungefähr gleich
(3) Schlechter
(77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

19. Seit es HARTZ IV gibt, habe ich mehr Angst vor einem sozialen Abstieg.

- (1) Trifft voll und ganz zu
(2) Trifft etwas zu
(3) Trifft eher nicht zu
(4) Trifft überhaupt nicht zu
(77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

Kommen wir noch einmal zurück auf die Wohngegend, in der Sie leben.

20. Alles in allem, wie viele Stunden verbringen Sie täglich in Ihrem unmittelbaren Wohnumfeld (einschließlich der Wohnung, in der Sie leben)? Gemeint ist die Zeit, die Sie aktiv gestalten, also ohne Schlafenszeiten.

- _____ Stunden
(77) Weiß nicht.
(97) Sehr unterschiedlich
(99) Keine Angabe

21. Wie viele Ihrer guten Bekannten und Freunde wohnen nicht in demselben Wohnort wie Sie?

- (1) Alle
(2) Die meisten
(3) Etwa die Hälfte
(4) Einige
(5) Wenige
(6) Keiner
(77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

22. Es gibt in jedem Ort Wohngebiete, die bei den meisten Menschen eher einen guten Ruf haben und andere, die eher einen schlechten Ruf haben. Was glauben Sie: Welchen Ruf hat Ihr Wohngebiet?

- (1) Schlecht
(2) Eher schlecht
(3) Eher gut
(4) Gut
(77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

23. Ob man sich in einem Wohngebiet wohl fühlt oder nicht, hängt ja von verschiedenen Dingen ab. Bitte geben Sie an, wie wichtig die folgenden Dinge für Sie ganz persönlich sind!

1 Sehr wichtig / 2 Eher wichtig / 3 Weniger wichtig / 4 Gar nicht wichtig / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

Wie wichtig ist/sind Ihnen...

- (a) Einkaufsmöglichkeiten
- (b) Freizeitmöglichkeiten / kulturelles Angebot
- (c) ein enger Kontakt zu den Nachbarn
- (d) Spielplätze in der Nähe
- (e) Kindergärten und Schulen in der Nähe
- (f) ruhige und gepflegte Wohngegend
- (g) Nachbarn aus verschiedenen sozialen Schichten und Kulturen
- (h) ... dass Familienmitglieder, die mir wichtig sind, hier wohnen.

24. In einem Wohngebiet können verschiedene Probleme auftauchen. Sagen Sie mir bitte für die folgenden Probleme, wie groß diese Ihrer Meinung nach in Ihrer Wohngegend sind!

1 Gar kein Problem / 2 Geringes Problem / 3 Ziemliches Problem / 4 Großes Problem / Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Abfall und Sperrmüll, der auf Bürgersteigen und Grünflächen herumliegt
- (b) Betrunkene, Drogenabhängige und Drogendealer
- (c) Personen, die andere bedrohen, „abziehen“ oder verprügeln
- (d) Arbeitslosigkeit
- (e) Schlechter baulicher Zustand der Häuser (inkl. Leerstand, Graffiti etc.)
- (f) Mangelnde Unterstützung durch die lokale Politik

25. Und wenn Sie das Zusammenleben der Leute in Ihrem Wohngebiet beschreiben sollten, inwieweit treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen zu?

1 Trifft voll und ganz zu / 2 Trifft etwas zu / 3 Trifft eher nicht zu / 4 Trifft überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Es gibt Probleme zwischen Jungen und Alten
- (b) Es gibt Probleme zwischen Alteingesessenen und Hinzugezogenen.
- (c) Es gibt Probleme zwischen Deutschen und Ausländern.

26. Gibt es in Ihrem Wohnort Straßen oder Plätze wo besonders störende Dinge oder Verhaltensweisen sehr häufig auftreten?

- (1) Ja
- (2) Nein
- (77) Weiß Nicht.
- (99) Keine Angabe

27. Falls ja: Was genau?

(99) Keine Angabe

28. Was meinen Sie persönlich: Wie hat sich denn die Lage in Ihrem Wohnviertel in den vergangenen Jahren so entwickelt?

1 Verbessert / 2 Gleich geblieben / 3 Verschlechtert / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Die allgemeine finanzielle Lage der Bewohner/innen
- (b) Die berufliche Situation der Jugendlichen
- (c) Der Einsatz der örtlichen Politiker für das Viertel

29. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Ansicht nach auf die Leute in Ihrer Nachbarschaft zu?

1 Trifft voll und ganz zu / 2 Trifft etwas zu / 3 Trifft eher nicht zu / 4 Trifft überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Die Leute hier helfen sich gegenseitig.
- (b) Den meisten Nachbarn hier kann man vertrauen.

30. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihre Nachbarn gemeinsam etwas unternehmen, um bestimmte Probleme im Stadtteil zu lösen (z. B. lärmende Jugendliche, Probleme mit Graffiti, fehlende Freizeitangebote u.a.)?

- (1) Sehr wahrscheinlich
 - (2) Eher wahrscheinlich
 - (3) Eher unwahrscheinlich
 - (4) Sehr unwahrscheinlich
- (77) Weiß nicht.
(99) Keine Angabe

31. Im Folgenden geht es noch einmal ganz allgemein um die Gegend, in der Sie leben. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen jeweils für Sie zu?

1 Trifft voll und ganz / 2 Trifft etwas zu / 3 Trifft eher nicht zu / 4 Trifft überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Ich bin stolz darauf hier zu leben.
- (b) Meine Gegend finde ich ziemlich langweilig.
- (c) Wenn ich könnte, würde ich von hier wegziehen.
- (d) Die Traditionen unserer Heimat sollten wieder mehr gepflegt werden.
- (e) Wir sollten unsere Gegend vor Überfremdung schützen. (INT: Auf Nachfrage: Gemeint ist Überfremdung durch Ausländer.)
- (f) Ich sehe für mich keine Perspektive in meinem Wohnort. (INT: Auf Nachfrage: Gemeint ist die persönliche Perspektive ganz allgemein.)

32. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus? Bitte sagen Sie mir wieder, inwieweit Sie diesen zustimmen!

1 Stimme voll zu / 2 Stimme etwas zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme gar nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Die hier lebenden Ausländer bedrohen unsere Freiheiten und Rechte. (FILTER! INT: Wenn in Türkei geboren und / oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 32a1. Die hier lebenden Aussiedler bedrohen unsere Freiheiten und Rechte. Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und / oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 32a2. Die hier lebenden Türken bedrohen unsere Freiheiten und Rechte.)
- (b) Die hier lebenden Ausländer bedrohen die wirtschaftliche Situation vor Ort. (FILTER! INT: Wenn in Türkei geboren und / oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 32b1. Die hier lebenden Aussiedler bedrohen die wirtschaftliche Situation vor Ort. Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und / oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 32b2. Die hier lebenden Türken bedrohen die wirtschaftlichen Verhältnisse vor Ort.)

(c) Es leben zu viele Ausländer in unserem Ort.

(FILTER! INT: Wenn in Türkei geboren und / oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann: 32c1. Es leben zu viele Aussiedler in unserem Ort. Wenn in ehem. Sowjetunion geboren und / oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann: 32c2. Es leben zu viele Türken in unserem Ort.)

33. Und wie sieht es mit den folgenden Aussagen aus?

1 Stimme voll zu / 2 Stimme etwas zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme gar nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

(a) Verbrechen, die hier bei uns geschehen, sollten härter bestraft werden.

(b) Um Recht und Ordnung in unserem Ort zu bewahren, sollte man härter gegen Außenseiter und Unruhestifter vorgehen.

34. Haben Sie in Ihrer Gegend Erfahrungen mit Rechtsextremen gemacht?

(1) Ja

(2) Nein

(99) Keine Angabe

(FILTER! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 36!)

(FILTER! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 36!)

35. Falls Ja: Waren diese Erfahrungen ...

(1) ... sehr positiv?

(2) ... eher positiv?

(3) ... teils positiv, teils negativ?

(4) ... eher negativ?

(5) ... sehr negativ?

(77) Weiß Nicht.

(99) Keine Angabe

36. Haben Sie in Ihrer Gegend Erfahrungen mit Linksextremen gemacht?

(1) Ja

(2) Nein

(99) Keine Angabe

(FILTER! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 38!)

(FILTER! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 38!)

37. Falls Ja: Waren diese Erfahrungen ...

(1) ... sehr positiv?

(2) ... eher positiv?

(3) ... teils positiv, teils negativ?

(4) ... eher negativ?

(5) ... sehr negativ?

(77) Weiß Nicht.

(99) Keine Angabe

38. Wie hoch schätzen Sie den Ausländeranteil in Ihrer Gegend ein? (In Prozent!)

___ Prozent

(77) Weiß nicht.

(99) Keine Angabe

Im Folgenden geht es speziell um kommunalpolitische Aspekte, also um Fragen, die die politische Situation in Ihrer Wohngegend betreffen.

39. Zunächst würde uns interessieren, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen bzw. auch nicht zustimmen?

1 Stimme voll zu / 2 Stimme etwas zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme gar nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Leute wie ich haben sowieso keinen Einfluss darauf, was hier vor Ort geschieht.
- (b) Ich halte es für sinnvoll, mich in meinem Ort zu engagieren.
- (c) Die Bevölkerung hier denkt viel darüber nach und diskutiert, wie Dinge vor Ort verbessert werden können.
- (d) Ich habe mehrfach erlebt, dass Politiker / Verantwortliche Kritikpunkte oder Verbesserungsvorschläge der örtlichen Bevölkerung aufgegriffen haben.

40. Und wie wichtig es Ihnen ist, dass Sie darauf Einfluss nehmen können, wie zentrale (lokale) Probleme gelöst werden?

- (1) Sehr wichtig
 - (2) Eher wichtig
 - (3) Eher unwichtig
 - (4) Sehr unwichtig
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

41. Und welche der folgenden Dinge würden Sie vermutlich tun, um in einer Sache politischen Einfluss zu nehmen?

1 Bestimmt / 2 Wahrscheinlich / 3 Vielleicht, vielleicht nicht / 4 Wahrscheinlich nicht tun / 5 Bestimmt nicht tun / 6 Habe ich schon getan. / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

Um politischen Einfluss zu nehmen würde ich ...

- (a) ... in einer Bürgerinitiative mitarbeiten. ...
- (b) ... an einer genehmigten Demo teilnehmen.
- (c) ... an einer Demo teilnehmen, auch wenn mit Gewalt gerechnet werden muss.
- (d) ... einen Leserbrief schreiben.
- (e) ... versuchen von (örtlichen) Politikern Unterstützung zu bekommen.

42. Wie informieren Sie normalerweise sich über das, was bei Ihnen im Ort geschieht? (INT: Antwortvorgaben nicht vorlesen)

- (1) Lokalzeitung
 - (2) Lokalradio
 - (3) Lokalfernsehen
 - (4) Internet
 - (5) Freunde / Bekannte
 - (6) Anderes, und zwar: _____
 - (7) Ich informiere mich nicht über das, was hier geschieht.
- (77) Weiß nicht.
(99) Keine Angabe

42 A. Wie häufig lesen sie:

- (1) täglich
 - (2) nicht täglich aber mehrmals die Woche
 - (3) ungefähr einmal die Woche
 - (4) seltener als einmal
 - (5) nie
- (77) Weiß nicht
(99) keine Angabe

42 B. Welche Tagesausgabe haben Sie gelesen? (INT: Mehrfachnennungen möglich → Es geht um die Ausgabe und nicht wann sie gelesen wurde!)

- (1) heute
(2) gestern
(3) keine davon
- (77) Weiß nicht
(99) keine Angabe

43. Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

1 Stimme voll zu / 2 Stimme etwas zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme gar nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) In meinem Wohnort gibt es keinen Rechtsextremismus.
(b) Die Polizei hier unternimmt zu wenig gegen rechtsextreme Aktivitäten.
(c) In meinem Wohnort haben die Leute nichts gegen Rechtsextreme.
(d) In meiner Gemeinde werden rechtsextreme Aktivitäten von einflussreichen Personen stark abgelehnt.

44. Stellen Sie sich einmal vor, Sie wären BürgermeisterIn. Was würden Sie als Erstes tun?

_____ (offen)
(77) Weiß nicht.
(99) Keine Angabe

45. In der nächsten Frage geht es um Ihre Mitgliedschaften in Gruppen, Vereinen, Verbänden und Organisationen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie sich in irgendeinem Bereich engagieren! Falls Sie in mehreren Bereichen aktiv sind, nennen Sie bitte nur das Engagement, das Ihnen am wichtigsten ist!

- (1) Ja und zwar in folgendem Bereich: _____
(2) Nein kein Engagement
- (77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

46. Unabhängig von einem Engagement: Wie häufig nehmen Sie an Veranstaltungen von Vereinen etc. in Ihrer Wohngegend teil?

- (1) Nie
(2) 1 Mal im Monat oder seltener
(3) 2 bis 5 Mal im Monat
(4) 6 bis 10 Mal
(5) Öfter als 10 Mal im Monat
- (77) Weiß nicht.
(99) Keine Angabe

47. Ich lese Ihnen einige Gründe vor, die ganz allgemein daran hindern könnten, sich zu engagieren. Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie diesen jeweils zustimmen!

1 Stimme voll zu / 2 Stimme etwas zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme gar nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Man hat Arbeit und Ärger, aber es bringt einem nichts.
(b) So etwas kann ich mir finanziell nicht leisten.
(c) Für so etwas bin ich nicht geeignet.
(d) Ich weiß nicht, wie ich mich engagieren soll.
(e) Bei uns gibt es keine Möglichkeiten, sich zu engagieren.

**48 Könnten Sie sich aktuell vorstellen, sich für eine bestimmte Sache aktiv zu engagieren?
Falls ja, wofür wäre das?**

- (1) Ja und zwar: _____
(2) Nein
(77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

49. Wie wichtig sind bzw. wären Ihnen die folgenden Aspekte an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?

1 Sehr wichtig / 2 Etwas wichtig / 3 Teils wichtig, teils unwichtig / 4 Eher unwichtig / 5 Völlig unwichtig /
77 Weiß nicht. / Keine Angabe

- (a) Probleme vor Ort selbst in die Hand nehmen
(b) Ihre eigenen Interessen zu vertreten
(c) Anerkennung zu bekommen
(d) anderen Menschen zu helfen

50. Kommen wir noch einmal zum Thema Rechtsextremismus. Mit diesem Thema gehen Leute ganz unterschiedlich um. Wie ist das bei Ihnen? Bitte sagen Sie mir, wie sehr Sie den folgenden Aussagen jeweils zustimmen!

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme überhaupt nicht zu
/ 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Der Rechtsextremismus wird in den Medien hoch gekocht.
(b) Ich wüsste nicht, was man gegen den Rechtsextremismus tun sollte.
(c) Es ist am Besten, die Rechten gar nicht zu beachten.
(d) Gegen den Rechtsextremismus muss man dringend was unternehmen.
(e) Ich bin bereit, etwas gegen den Rechtsextremismus zu tun.
(f) Es ist gefährlich, sich gegen den Rechtsextremismus zu engagieren.

51. Und was meinen Sie zu den beiden folgenden Aussagen?

1 Trifft voll und ganz / 2 Trifft etwas zu / 3 Trifft eher nicht zu / 4 Trifft überhaupt nicht zu / 77 Weiß
nicht. / 99 Keine Angabe

- (a) Die NPD ist eine Partei wie jede andere auch.
(b) Die NPD bietet Lösungen für die Probleme bei uns im Ort.

52. Und an welche Gruppe denken Sie zuerst, wenn Sie an Ausländer denken?

- _____ (offen)
(77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

Im Folgenden geht es wieder um Ihre Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie diesen jeweils zustimmen!

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

53.

- (a) Aussiedler sollten besser gestellt werden als Ausländer, da sie deutscher Abstammung sind.
- (b) Die Weißen sind zu Recht führend in der Welt.

54.

- (a) Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.
- (b) Es leben zu viele Ausländer in Deutschland.
- (c) Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

FILTER! INT: Falls in der Türkei geboren oder mit türkischer Staatsangehörigkeit, dann:

54a1: Die in Deutschland lebenden Aussiedler sind eine Belastung für das soziale Netz.

54b1: Es leben zu viele Aussiedler in Deutschland.

54c1: Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Aussiedler wieder in ihre Heimat zurückschicken.

FILTER! INT: Falls in der ehem. Sowjetunion geboren oder mit entsprechender Staatsangehörigkeit, dann:

54a2: Die in Deutschland lebenden Türken sind eine Belastung für das soziale Netz.

54b2: Es leben zu viele Türken in Deutschland.

54c2: Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Türken wieder in ihre Heimat zurückschicken.

Hier nun einige Meinungen, die man immer mal wieder hört. Wie sehr stimmen Sie diesen jeweils zu?

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

55.

- (a) Juden haben in Deutschland zuviel Einfluss.
- (b) Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig.
(FILTER! INT: Nicht abfragen, wenn bei Frage 7 jüdische Religionszugehörigkeit angegeben wurde!)

56.

- (a) Ehen zwischen zwei Frauen bzw. zwischen zwei Männern sollten erlaubt sein.
- (b) Homosexualität ist unmoralisch.

57.

- (a) Für Behinderte wird in Deutschland zu viel Aufwand betrieben.
- (b) Behinderte erhalten zu viele Vergünstigungen.

58.

- (a) Bettelnde Obdachlose sollten aus den Fußgängerzonen entfernt werden.
- (b) Die meisten Obdachlosen sind arbeitsscheu.

59.

- (a) Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land.
- (b) Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

60.

- (a) Wer irgendwo neu ist, sollte sich erst mal mit weniger zufrieden geben.
- (b) Wer schon immer hier lebt, sollte mehr Rechte haben, als die, die später zugezogen sind.

61.

- (a) Frauen sollen sich wieder mehr auf die Rolle der Ehefrau und Mutter besinnen.
- (b) Für eine Frau sollte es wichtiger sein, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

62.

- (a) Die meisten Langzeitarbeitslosen sind nicht wirklich daran interessiert, einen Job zu finden.
- (b) Wer nach längerer Arbeitslosigkeit keine Stelle findet, ist selbst schuld.

Und wie ist das bei den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir auch für diese wieder, wie stark Sie jeweils zustimmen!

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / 4 Stimme überhaupt nicht zu / 77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

63.

- (a) Durch Anwendung von Gewalt können klare Verhältnisse geschaffen werden.
- (b) Wenn mich jemand beleidigt, kann es ihm passieren, dass er sich eine fängt.
- (c) Manchmal muss ich Gewalt einsetzen, um nicht den Kürzeren zu ziehen.

64.

- (a) Als Wohnungseigentümer würde ich meine Wohnung nicht an Homosexuelle vermieten.
- (b) Ich hätte Probleme damit, wenn in meinem Wohngebiet eine Moschee gebaut werden würde.
- (d) Ich hätte Probleme, wenn in meinem Wohnumfeld eine Hochzeit zwischen Homosexuellen stattfinden würde.
- (e) Ich hätte Probleme, in eine Gegend zu ziehen, in der viele Ausländer leben.

65. Bitte denken Sie jetzt noch einmal an das Thema Zuwanderung! Wenn Sie hierzu eine andere Meinung als Ihre Freunde und guten Bekannten vertreten, wie reagieren Ihre Freunde und guten Bekannten darauf?

- (1) Sehr tolerant
- (2) Eher tolerant
- (3) Eher ablehnend
- (4) Sehr ablehnend

(77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

Und wie ist Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen?

1 Stimme voll und ganz zu / 2 Stimme eher zu / 3 Stimme eher nicht zu / Stimme überhaupt nicht zu /
77 Weiß nicht. / 99 Keine Angabe

66.

- (a) In meiner unmittelbaren Umgebung hätte ich gerne mehr Menschen, die zu mir halten, auch wenn ich Fehler mache.
(b) Bei Problemen wünsche ich mir mehr Hilfe und praktische Unterstützung.

67.

- (a) Manche Menschen glauben, dass ich meinen Pflichten nicht gewachsen bin.
(b) Es gibt Leute, die denken, dass ich meine Aufgaben schlechter erfülle als der Durchschnitt.

68.

- (a) Es ist heute alles so in Unordnung geraten, dass niemand mehr weiß, wo man eigentlich steht.
(b) Die Dinge sind heute so schwierig geworden, dass man nicht mehr weiß, was los ist.
(c) Früher waren die Leute besser dran, weil man wusste, was man zu tun hatte.

Nun haben wir abschließend noch ein paar Fragen zu Ihrer Person, mit denen wir später auch einschätzen können, wie repräsentativ unsere Umfrage ist.

69. Geschlecht der Befragungsperson (INT: Wenn möglich, erheben ohne nachzufragen!)

- (1) Männlich
(2) Weiblich

70. Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr Sie geboren sind?

_____ (Monat / Jahr)

- (77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

71. Darf ich erfahren, welchen Familienstand Sie haben?

- (1) Verheiratet und zusammenlebend (FILTER! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 73!)
(2) Verheiratet und getrennt lebend
(3) Verwitwet
(4) Geschieden
(5) Ledig (99) Keine Angabe

72. Haben Sie derzeit einen festen Lebenspartner?

- (1) Ja (77) Weiß nicht
(2) Nein (99) Keine Angabe

73. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, also nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung? Ich lese Ihnen dazu einige Zahlen vor und Sie sagen mir bitte, welche davon auf Ihren Haushalt zutreffen!

(INT: Antwortvorgaben vorlesen!)

- (1) unter 500€
 - (2) 500 bis unter 1000€
 - (3) 1000 bis unter 1500€
 - (4) 1500 bis unter 2000€
 - (5) 2000 bis unter 2500€
 - (6) 2500 bis unter 3000€
 - (7) 3000 bis unter 3500€
 - (8) 3500 bis unter 4000€
 - (10) 4000 bis unter 4500€
 - (11) 4500 bis unter 5000€
 - (12) über 5000€
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

74. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

_____ Personen
(99) Keine Angabe

75. Haben Sie eigene Kinder unter 18 Jahren, die in Ihrem Haushalt leben? Bitte zählen Sie auch Adoptiv-, Stief- und Pflegekinder mit!

- (1) Ja (FILTER! INT: Wenn ‚Ja‘, bitte weiter mit der nächsten Frage!)
- (2) Nein (FILTER! INT: Wenn ‚Nein‘, bitte weiter mit der Frage 78!)
- (77) Weiß nicht (FILTER! INT: Bitte weiter mit der Frage 78!)
- (99) Keine Angabe (FILTER! INT: Bitte weiter mit der Frage 78!)

76. Um wie viele Kinder handelt es sich dabei?

- (1) 1 Kind
 - (2) 2 Kinder
 - (3) 3 Kinder
 - (4) 4 Kinder und mehr
- (99) Keine Angabe

77. Und wie alt ist / sind diese/s Kind/er genau? Beginnen sie bitte mit dem ältesten Kind.

_____ (offen)
(99) Keine Angabe

78. Darf ich fragen, welchen höchsten schulischen oder universitären Abschluss Sie bisher erreicht haben?

- (1) Schulabgang ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss
- (4) Abschluss der Polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (5) Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
- (6) Abitur, Hochschulreife (EOS)

- (7) Anderen Schulabschluss und zwar _____
- (8) Noch in der Schule / Ausbildung
- (9) Keinen
- (77) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

79. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

- (1) kein beruflicher Abschluss (und nicht in der Ausbildung)
- (2) abgeschl. Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)
- (3) abgeschl. Berufsfachsch., Handelssch. (beruflich-schulische Ausbildung)
- (4) Abschl. Fachschule (z.B. Meister-/Technikersch., Berufs-/Fachakademie)
- (5) Fachhochschule, Ingenieurschule
- (6) Universität, Hochschule
- (7) noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)
- (8) anderen Ausbildungsabschluss, und zwar: _____
- (77) weiß nicht (99) keine Angabe

80. Sind Sie zurzeit erwerbstätig?

- (1) Ja, Vollzeit
- (2) Ja, Teilzeit
- (3) Nein (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 88!)
- (77) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe (FILTER VERWEIGERER! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)

81. Handelt es sich um... (INT: Antwortvorgaben vorlesen!)

- (1) ...eine befristete Stelle
- (2) ...eine unbefristete Stelle
- (77) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

82. Nennen Sie mir bitte Ihren derzeitigen Beruf!! Geben Sie mir bitte die genaue Bezeichnung an, also z.B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer.

(INT: zu ungenau ist z.B.: Facharbeiter, Angestellter, Sachbearbeiter, Beamter, Wissenschaftler, Ingenieur, Büro, Selbstständiger, Techniker, Meister, Kaufmann, Abteilungsleiter, Elektriker, Verkäufer etc.)

- (77) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

83. Wie oft waren Sie in den letzten 5 Jahren arbeitslos?

- (1) Nie (FILTER ERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 85!)
- (2) Einmal
- (3) Zweimal (77) Weiß Nicht.
- (4) Drei- oder mehrmals (99) Keine Angabe

84. Und wie lange dauerte, zusammen genommen, in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit?

_____ Monate / Jahre

- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

85. Und wie sieht es heute aus? Haben Sie Angst arbeitslos zu werden?

- (1) Große Angst
(2) Mal mehr mal weniger
(3) Geringe Angst
(4) Keine Angst
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

86. Für wie wahrscheinlich halten Sie es denn, in den nächsten 5 Jahren arbeitslos zu werden?

- (1) Für sehr wahrscheinlich
(2) Für eher wahrscheinlich
(3) Für eher unwahrscheinlich
(4) Für sehr unwahrscheinlich
- (77) Weiß Nicht.
(99) Keine Angabe

87. Gibt es in Ihrem Haushalt eine Person, die ein höheres Einkommen hat als Sie?

- (1) Ja (FILTER ERWERBSTÄTIGE HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 96!)
- (2) Nein (FILTER ERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)
- (77) Weiß nicht. (FILTER ERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)
- (99) Keine Angabe (FILTER ERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)

(FILTERFÜHRUNG: NICHTERWERBSTÄTIGE)

88. Was machen Sie zurzeit?

- (1) Hausfrau
(2) Umschulung
(3) Student/in, Schüler/in
(4) Auszubildende/r /
(5) arbeitslos
(6) Ruhestand
(7) Anderes, und zwar: _____
(77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

89. Waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig?

- (1) Ja
(2) Nein (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 94!)
- (77) Weiß nicht (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 94!)
- (99) Keine Angabe (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 94!)

90. Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Beruf: _____
(77) Weiß nicht
(99) Keine Angabe

91. Wie oft waren Sie in den letzten 5 Jahren vor Beendigung der Erwerbstätigkeit arbeitslos?

- (1) Nie (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 95!)
(2) Einmal (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 95!)
(3) Zweimal (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 95!)
(4) Drei- oder mehrmals (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 95!)
(99) Keine Angabe (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 95!)

92. Wie lange dauerte, zusammen genommen, in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit?

_____ Monate / Jahre
(77) Weiß nicht.
(99) Keine Angabe

93. Erinnern Sie sich noch? Wie viel Angst hatten Sie während Ihrer Erwerbstätigkeit davor, arbeitslos zu werden?

- (1) Große Angst
(2) Mal mehr mal weniger
(3) Geringe Angst (77) Weiß Nicht.
(4) Keine Angst (99) Keine Angabe

94. Für wie schwierig halten Sie es, für sich persönlich eine angemessen bezahlte Arbeit zu finden?

- (1) Für sehr schwierig
(2) Für eher schwierig
(3) Für eher leicht (77) Weiß Nicht.
(4) Für sehr leicht (99) Keine Angabe

95. Gibt es in Ihrem Haushalt eine Person, die ein höheres Einkommen hat als Sie?

- (1) Ja
(2) Nein (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)
(77) Weiß nicht. (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)
(99) Keine Angabe (FILTER NICHTERWERBSTÄTIGE HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 104!)

(FILTERFÜHRUNG HAUPTVERDIENER)

96. Ist diese Person zurzeit erwerbstätig?

- (1) Ja, Vollzeit
- (2) Ja, Teilzeit
- (3) Nein **(FILTER HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 102!)**
- (77) Weiß Nicht.
- (99) Keine Angabe

97. Welchen Beruf übt diese Person derzeit aus?

- Beruf: _____
- (77) Weiß nicht.
 - (99) Keine Angabe
- (FILTER HAUPTVERDIENER?! INT: Danach bitte direkt weiter mit Frage 100!)**

98. Wie oft war diese Person in den letzten 5 Jahren arbeitslos?

- (1) Nie **(FILTER HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte direkt weiter mit Frage 100!)**
- (2) Einmal
- (3) Zweimal
- (4) Drei- oder mehrmals
- (77) Weiß nicht.
- (99) Keine Angabe

99. Wie lange dauerte zusammen genommen in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit dieser Person insgesamt?

- _____ Monate / Jahre
- (77) Weiß Nicht.
 - (99) Keine Angabe

100. Wie sehr haben Sie Angst davor, dass diese Person arbeitslos wird?

- (1) Große Angst
- (2) Mal mehr mal weniger
- (3) Geringe Angst
- (4) Keine Angst
- (77) Weiß Nicht.
- (99) Keine Angabe

101. Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass diese Person in den nächsten 5 Jahren arbeitslos wird?

- (1) Für sehr wahrscheinlich
 - (2) Für eher wahrscheinlich
 - (3) Für eher unwahrscheinlich
 - (4) Für sehr unwahrscheinlich
 - (77) Weiß Nicht.
 - (99) Keine Angabe
- (FILTER HAUPTVERDIENER?! INT: Bitte danach direkt weiter mit Frage 104!)**

102. Was macht diese Person zurzeit?

- (1) Hausfrau / Hausmann
- (2) Umschulung
- (3) Student/in / Schüler/in
- (4) Auszubildende/r
- (5) arbeitslos
- (6) Ruhestand
- (7) Anderes, und zwar: _____
- (99) Keine Angabe

103. Und für wie schwierig halten Sie es, dass diese Person eine angemessene bezahlte Tätigkeit findet?

- (1) Für sehr schwierig
- (2) Für eher schwierig
- (3) Für eher leicht
- (4) Für sehr leicht
- (77) Weiß Nicht.
- (99) Keine Angabe

104. Nun sind wir fast am Ende des Interviews angelangt. Würden Sie uns noch den Namen der Straße sagen, in der Sie wohnen?

- (1) Ja und zwar _____
- (2) Nein
- (77) Weiß nicht
- (99) Keine Angabe

105. Wie lautet die Postleitzahl ihres Wohnortes?

- PLZ: _____
- (77) Weiß nicht
 - (99) Keine Angabe

106. Könnten Sie sich vorstellen, in einiger Zeit an einer Folgebefragung teilzunehmen? (INT.: Bei Nachfrage: Das Thema ist das gleiche. Die Folgebefragung wird frühestens in einem Jahr stattfinden.)

- (1) Ja
 - (2) Ja, vielleicht
 - (3) Nein
 - (77) Weiß Nicht.
 - (99) Keine Angabe
- ENDE des Interviews!**

107. Würden Sie mir dann bitte Ihren Namen nennen?

Name: _____

108. Unter welcher Telefonnummer können wir sie am besten erreichen?

Tel: _____